



Bischofszeller

M A R K T P L A T Z

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt und Landschaft Bischofszell

Thurgauer Schützen trafen sich in Bischofszell

Alles, was Rang und Namen beim Thurgauischen Kantonal-schützenverband (TKSV) hat, traf sich am Samstag 10. März zur Delegiertenversammlung in der Rosenstadt Bischofszell. Und wenn die Thurgauer Schützenfamilie Bischofszell als Ziel wählten, zeigte sich das schönste Frühlingswetter. Die geladenen Gäste aus höchsten Schützenkreisen, Politik, Wirtschaft und Verwaltung nahmen vorab den Apero und das Mittagessen im Zentrum der alten Post zu sich. Traditionell wurden «Ghackets und Hörnli» serviert. Für die freundliche Atmosphäre und das köstliche Mittagessen mit dem zügigen Service sorgten die Schützen und Schützinnen höchst persönlich – unterstützt vom Chefkoch Andy Iten. Die Gäste zollten ein grosses Lob mit starkem Applaus.

Pünktlich um 13.30 Uhr traf man sich mit den Delegierten des 115 Vereine umfassenden Verbandes in der Bitzihalle, wo die Gäste mit einem flotten Konzert der Stadtmusik Bischofszell begrüsst wurden.

Zum Einzug von Vorstand und Kantonal-fahne gehörte der Thurgauer Marsch und es war sehr eindrucksvoll, als die fast 400 Gäste und Delegierten sich erhoben und ins Thurgauer Lied einstimmten. Nach der Begrüssung durch den Kantonalpräsidenten Hubert Müller überbrachte Stadtammann Josef Mattle die Grüsse der Bevölkerung und zeigte Bischofszell eindrucksvoll als Tagungsort. Dass der Schützenverband und Bischofszell als Versammlungsort ein hohes Ansehen geniessen, zeigten auch die Gruss-



adressen des Grossratspräsidenten Peter Kummer und von Regierungsrat Dr. Claudius Graf-Schelling. Selbst die beiden Ständeräte des Thurgaus fanden sich mit den besten Schützen und Schützinnen - unter anderem mit Andrea Bürge als Schweizermeisterin im Luftgewehr - in Bischofszell ein. Die Festansprache hielt Brigadier Hans-Peter Kellerhals, noch Kommandant der Panzerbrigade 11, jedoch designierter neuer Kommandant der Territorial Region 4, und somit als Divisionär «höchster» Ostschweizer Militär. Die Grussworte des schweizerischen Verbandes übermittelte Paul Röthlisberger.

Verantwortlich für den Rahmen zeichnete der zweitälteste Thurgauer Verein, die Stadtschützen Bischofszell, welche heuer ihr 486. Vereinsjahr bestreiten. Unterstützt wurden sie vom Pistolenclub und dem Dartverein Bogenturmpfler aus Bischofszell. Zum reibungslosen Ablauf hat jeder der Beteiligten beigetragen. Auch lobte der Vorstand des TKSv die bereitgestellte Technik und Infrastruktur. Ich denke, wir haben bei Teilnehmern und Gästen eine beeindruckende Visitenkarte für den Tagungsort Bischofszell abgegeben.

Thomas Keller, Präsident Stadtschützen

INHALT



Baubewilligungen und Interessantes aus den Sitzungen des Stadtrates

vom 22. Februar und 7. März 2012

Seite **2**



Der grösste nationale Sportanlass gastiert im Juni in der Wakkerstadt

Seite **11**



Gelungener Auftakt in die Jäger- und Korbball-saison der Jugi

Bischofszell

Seite **20**



Die Wochenmarktsaison startet am 7. April 2012 und endet am 24. November 2012

Seite **29**



Frau Maya Villabruna-Belt ist die neue Leiterin der Sozialen Dienste und Amtsvormundschaft

Seite **31**



**BISCHOFZELL
ROSENSTADT
IM THURGAU**

Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Einwohnerdienste:
08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag bis 18.30 Uhr

Ausgabe: April 2012 / Nr. 04/12
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell
Redaktion: Josef Mattle und Team
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch
Internet: www.bischofszell.ch
Fotos: Mitarbeiter Stadt Bischofszell
Layout, Redaktion
und Inserate: Werner Hungerbühler
Rathaus, Marktgasse 11
9220 Bischofszell
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: inserate@bischofszell.ch
Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Redaktionsschluss: siehe Media-Daten
Erscheint: Auf das Ende des Vormonats

Inhalt

Thurgauer Schützen	1
Aus dem Stadtrat	2
Standpunkt	3
Stubete in der Kornhalle	8
Artis Druck AG	9
Zivilstandsnachrichten	9
Personelles	15
Handänderungen	21
Schule Sandbänkli	23
Jungwacht	25
Bürger-Info-Tour	27
Arbeiten im Garten	33
Veranstaltungskalender April 2012	34
Fax vom Stebler Max	35

Der nächste Marktplatz erscheint am
27. April 2012

Sitzung vom 22. Februar 2012

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 25 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baugesuche (Vom Stadtrat am 22. Februar 2012 bewilligt)

Liegenschaft: Parzellen 2793 – 2798, Hasleren/Schönfeld, 9223 Schweizersholz
Bauvorhaben: Erschliessungstrasse (Schönfeldstrasse) mit Wendehammer / Kanalisation

Bauherr: Von Siebenthal Holzbau AG, Bergerstrasse 1, 8576 Mauren

Liegenschaft: Parzelle 1413, Neugütlistrasse 22, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Umbau Einfamilienhaus
Bauherr: Daniel Frauchiger, Kirchgasse 9, 8570 Weinfelden

Liegenschaft: Parzelle 1123, Waldhofstrasse 2, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Heizungserneuerung mit Aussenkamin an Fassade
Bauherr: Rösli Zürcher, Waldhofstrasse 2, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1655, Stockerweidstrasse 2, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Gartenhaus
Bauherr: Peter Hug, Stockerweidstrasse 2, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 148, Marktgasse 9, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Renovation Nordfassade
Bauherr: August Biedermann, Marktgasse 9, 9220 Bischofszell

Ersatz Hallenbelag Bruggwiesen / Auftragsvergabe und Terminierung
Im Jahr 1976 wurde die Sporthalle Bruggwiesen gebaut und ein Jahr später

dem Betrieb übergeben. Von Beginn an konnte erfreulicherweise eine Vollbelegung der Halle durch die Schulen und Sportvereine verzeichnet werden. Ebenso fanden in den letzten 35 Jahren unzählige Veranstaltungen in der Halle statt. Das Kredo «Bruggwiesen für Alle» hat bis heute seine Gültigkeit.

Der Zahn der Zeit hat während dieser langen Zeit am Hallenbelag genagt. Neben normalen Abnutzungserscheinungen müssen auch mechanische Beschädigungen festgestellt werden. Reparaturarbeiten an der Belagsoberfläche haben sich in der letzten Zeit gehäuft. Im Weiteren haben sich die Unterlagen (Schichten) des Hallenbelags teilweise aufgelöst, sodass Unebenheiten entstanden sind, welche für den Betrieb nicht ungefährlich sind.

Im Rahmen des Budgets 2012 wurde beschlossen, mit der Innenrenovation der Bruggwiesenhalle auch den Bodenbelag zu sanieren. Der bewilligte Voranschlag rechnet mit Gesamtkosten von Fr. 420'000.–. Inbegriffen in diesem Betrag ist auch die Sanierung des Unterlagbodens. Ob eine solche wirklich notwendig ist, hängt stark von dessen Zustand ab, der sich aber erst im Verlaufe der Arbeiten zeigt.

Bei der Auswahl des Hallenbodens wurden sowohl die Kriterien des Bundesamtes für Sport (BASPO), die Empfehlungen der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) sowie die Bedürfnisse der verschiedenen Hallenbenutzer berücksichtigt. Ausgewählt wurde gemäss DIN Norm die Kategorie kleinflächeneelastischer Sportboden.

Aufgrund der kostengünstigsten Offerte und guten Referenzen geht der Auftrag für die Sanierungsarbeiten an die spezialisierte Firma A. Müller AG, St. Gallen zum offerierten Preis von Fr. 248'265.85 (vorläufig ohne Unterlagboden).

Anzeige



manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

Nach Absprache mit den Benützern, insbesondere mit der Schule, wird der Hallenbelag in der Zeit von 26.06. – 12.08.2012, also grösstenteils während den Sommerferien, ersetzt. Die weiteren Arbeiten wie Hallenrenovation, Notausgänge etc. werden in den Herbstferien 2012 ausgeführt.

Auswahl Möbeldesign Front-Office Rathaus

Nach dem Grundsatzentscheid des Stadtrats, die Einführung und den Betrieb eines Front-Office (Informations-Schalter) im Eingangsbereich des Rathauses zu bewilligen, sind nun die konkreten Einrichtungen in Planung. Stadtmann und Stadtschreiber haben sich mit dem Ausschuss der Ortsbildkommission auf ein modernes, freundliches aber auch zweckmässiges Design der Empfangshallen-Möblierung geeinigt. Sämtliche notwendigen Anschlüsse (elektrisch, EDV, Telefon etc.) wurden bereits im Rahmen der Rathaus-Innenrenovation installiert. Bauliche Veränderungen sind nicht erforderlich.

Der Stadtrat nimmt seinerseits die geplante Möblierung zur Kenntnis und bewilligt diese im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel für Rathausrenovation und Mobiliaranschaffung (Budget).

Sirenenanlage Zivilschutz

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz hat ein neues Fernsteuerungsnetz aufgebaut. Aus technischen Gründen müssen daher im Jahr 2012 sämtliche Motorsirenen durch elektronische Sirenen ersetzt werden. Die Kosten der Sirenenanlagen und Installationen werden durch den Bund getragen. Für die Gemeinden entstehen keine direkten Kosten.

Der Stadtrat ermächtigt das beauftragte kantonale Amt für Bevölkerungsschutz und

Armee mit der Einholung von entsprechenden Offerten für die neue Sirenenfernsteuerung sowie mit der Aushandlung eines für die Gemeinde günstigen Wartungsvertrages. Das Kantonale Amt ist auch für die Umsetzung verantwortlich.

Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22.11.2011

Das Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom Dienstag, 22. November 2011 ist erstellt und wird durch den Stadtrat in der vorliegenden Form gutgeheissen.

Das Protokoll wird in der Botschafts-Broschüre für die kommende Gemeindeversammlung vom Dienstag, 19. Juni 2012 in voller Länge abgedruckt und den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Genehmigung empfohlen.

Anfrage Open Air-Kino Schweizersholz

Der Stadtrat behandelt ein Gesuch für die Durchführung eines Open Air Kinos durch das Team Cineopennight.ch aus Niederhelfenschwil. Das Open Air-Kino soll in der Zeit von 5. bis 15. Juli 2012 auf dem Gelände des Open Air Bischofszell in Schweizersholz stattfinden. Es sollen zehn verschiedene Spielfilme gezeigt werden. Die Spieldauer ist jeweils von 21.30 Uhr bis spätestens 24.00 Uhr geplant. Das Open Air Kino bietet ca. 500 Sitzplätze. Weiter werden Parkplatzmöglichkeiten, sanitäre Anlagen und ein Bar-Grillstand eingerichtet. Das Einverständnis der privaten Grundeigentümer liegt vor. Eine Konkurrenzsituation mit ähnlichen Angeboten in der Region entsteht gemäss Mitteilung der Veranstalter nicht. Der Stadtrat geht auch nicht davon aus, dass anderen Freilicht-kinoveranstaltungen eine Konkurrenz entsteht. Er weiss aber, dass in Bischofszell das Sandbänkli-Kino und von den Jugendlichen ebenfalls ein Open-Air-Kino geplant sind.

mal dick - mal dünn

So wechselt oft das Mass der Dinge, haben Sie zuweilen auch schon erlebt, festgestellt oder gefühlt. Und so geht es auch unserer Zeitung. Manchmal ist sie dünn mit nur 24 Seiten und jetzt ist sie dick mit 36 Seiten. Der Umfang hat aber nicht nur mit dem textlichen Inhalt und seinen Bildern zu tun – nein; der grössere Umfang entsteht auch durch die höhere Anzahl von Inseraten. Und wenn Wahlen bevorstehen, dann steigt die Zahl der Inserate besonders eindrucksvoll.



Josef Mattle

Doch nicht nur unsere Zeitung wird dadurch dicker – dick sind oft auch die Wahlversprechungen vor der Abstimmung. Nach den Wahlen wird dann alles wieder etwas dünner: Die Zeitungen, die Prospekte, das Einhalten des Versprochenen, das Engagement und das Erzielen von Resultaten.

Als dick und dünn bezeichnen wir auch unsere Körper: Und ich beobachte, dass es im Winter nicht sehr viel ausmacht, ob man dick oder dünn ist. Kommt jetzt aber der Frühling und später noch der Sommer, dann wollen alle dünn – schlank tönt zwar besser – sein. Man legt Wert auf eine gute Körperform; man rankt sich schlank an der Sonne.

Durch dick und dünn gehen, ist auch eine oft gebrauchte Redewendung. Wer dies ausspricht, ist von beherztem Willen, mit jemandem zusammen etwas durchzustehen, egal was passiert und welches Resultat dabei herauskommt. Man hält zusammen. Es wäre eigentlich schön, wenn wir vermehrt sagen könnten: «Wir gehen in Bischofszell durch dick und dünn!»

Und letztlich kann man noch die Butter, den Honig oder einfach nur die Konfitüre dick oder dünn auf das Brot auftragen. Der Wortlaut «der trägt aber wieder mal dick auf» ist uns ja bestens bekannt und wird als Bluff verstanden.

Ganz schwierig wird es, wenn dicke Luft herrscht; da hängt der Segen schief und der Friede ist in Gefahr. Dann ist es ratsam, sich dünn zu machen und sich zu entfernen.

Doch jetzt soll die Wortspielerei ein Ende haben. Dick oder dünn, das spielt eigentlich keine wesentliche Rolle. Die Hauptsache ist, dass wir uns wohl fühlen dürfen – ob dick oder dünn! Und wem unsere Zeitung zu dick ist, der freue sich auf eine nächste dünne Ausgabe!

Josef Mattle, Stadtmann

Anzeige

Der Stadtrat bewilligt grundsätzlich die Durchführung der Veranstaltung, möchte aber, dass ein entsprechendes Verkehrskonzept (geplante Parkplätze entlang der Gemeindestrasse) zur Bewilligung noch nachgereicht wird. Ebenfalls sind Nachruhestörungen unbedingt zu vermeiden.

Bewilligung Seifenkistenrennen (Kristall-Cup)

Der Stadtrat erteilt der Jungwacht und dem Blauring Bischofszell, als Organisatoren des traditionellen Seifenkistenrennens (Kristall-Cup) am 1. Mai 2012, die Bewilligung für die Durchführung des Anlasses auf öffentlichem Grund. Die Veranstaltung wird im Rahmen der vergangenen Jahre stattfinden und nur bei guter Witterung durchgeführt. Vor dem Museum oder beim Rathaus wird eine kleine Festwirtschaft geführt. Aus Sicherheitsgründen werden die Marktgasse sowie die Zufahrt Schotengasse am Anlasstag von 8.00 bis 19.00 Uhr vollständig für den Verkehr gesperrt.

Vereinbarung Dialogmodell Mobilfunkanlagen

Die Exekutivgremien der Gemeinden sind als Bewilligungsbehörden von Baugesuchen für Mobilfunkanlagen oft mit diversen Zielkonflikten konfrontiert. Gegen solche Bauvorhaben bildet sich regelmässig Widerstand von verschiedenen Interessensgruppen.

Der Verband Thurgauer Gemeinden (VTG) hat mit den drei Mobilfunkbetreibern Orange Communications SA, Sunrise Communications AG und Swisscom (Schweiz) AG eine Vereinbarung ausgearbeitet. Mit der Vereinbarung soll die gegenseitige und frühzeitige Information zwi-

schen Mobilfunkbetreibern und Gemeinden verbessert werden. Insbesondere soll das Verfahren bei der Evaluation von geeigneten Antennenstandorten abgesprochen und koordiniert werden. Die Gemeinden erhalten dadurch ein Mitwirkungsrecht bei der Standortbewertung. Aufgrund der umfassenden Informationen durch die Mobilfunkanbieter werden die Gemeinden so jederzeit in der Lage sein, die interessierte Bevölkerung bei Bedarf zu informieren.

Die Gemeinden gehen mit dem Beitritt zur Vereinbarung keine Verpflichtungen ein. Auch ein Ausstieg ist jederzeit möglich. Der Stadtrat Bischofszell hält einen intensiven Austausch mit Mobilfunkbetreibern, ausserhalb von ordentlichen Bauverfahren, für wichtig und beschliesst darum den Beitritt zu der Vereinbarung des Verbandes Thurgauer Gemeinden.

Verkauf Tiefgaragenplätze Laubeggstrasse 5

Bei Bau der Liegenschaft Laubeggstrasse 5 hat die Stadt Bischofszell 25 Tiefgaragenplätze erworben, mit dem Ziel bzw. dem Auftrag, diese an Interessenten zu verkaufen.

Im Jahr 2001 hat der Stadtrat beschlossen, die Garagenplätze zu einem Preis von Fr. 25'000.- (analog Kaufpreis) zu verkaufen oder für monatlich Fr. 100.- pro Platz zu vermieten. Bis heute wurden zwei Parkplätze verkauft, die restlichen 23 werden vermietet.

Der Stadtrat nimmt nun Kenntnis von zwei neuen Kaufanfragen und stimmt darum dem Verkauf der Einstellplätze Nr. 11 und Nr. 30 für den Preis von je Fr. 25'000.- zu. Das Grundbuchamt Bischofszell wird die entsprechenden Kaufverträge ausarbeiten.

Der Erlös aus den Verkäufen der Garagenplätze fliesst in das Konto Ersatzabgaben für Autoparkplätze.

Aufhebung öffentliche Sprechstelle (Publifon) Bahnhof Nord

Die Nachfrage der Bevölkerung nach mobiler Telefonie wächst seit vielen Jahren ungebrochen. Dieser Trend hat zu einem markanten Nutzungsrückgang der öffentlichen Sprechstellen (Publifon – früher: Telefonzellen) geführt. Von diesem Nutzungsrückgang ist auch das Publifon beim Bahnhof Bischofszell Nord betroffen. Die Swisscom (Schweiz) AG hat festgestellt, dass ab diesem Gerät im Schnitt höchstens 1 kurzes Gespräch pro Tag geführt wird. Nach Ansicht der Swisscom macht es weder betriebs- noch volkswirtschaftlich Sinn, Infrastrukturen am Leben zu erhalten, die praktisch nicht mehr benutzt werden. Sie schlägt darum vor, den Betrieb des erwähnten Publifons Bahnhof Nord baldmöglichst einzustellen. Sämtliche Kosten für den Abbau werden durch die Swisscom getragen. Damit die Aufhebung dieser Sprechzelle eine rechtliche Grundlage hat, ist es nötig, dass der Stadtrat einen entsprechenden Aufhebungsantrag dem Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) übermittelt.

Der Stadtrat ist mit der Aufhebung des Publifons Bahnhof Nord einverstanden und wird den entsprechenden Aufhebungsantrag beim BAKOM deponieren. Es ist ihm jedoch ein grosses Anliegen an die SBB bzw. die Swisscom, dass die bestehenden Publifone auf dem Areal Bahnhof Stadt trotz des baldigen Umbaus und der Umgestaltung des Bahnhofgebäudes in einen Convenience-Shop mit Anbau Abstellraum, Ticketausgabe und Banco-

Anzeigen

Computer-Werkstatt & Shop

Computer|f
r
i
t
z

Computerheimservice
Reparaturen aller Art
Fernwartung
Für Firmen & Private
Neugeräte Computer und Notebooks

besuchen Sie uns an der Grabenstrasse 1
wir beraten Sie sehr gerne

computerfritz.ch GmbH - Bischofszell - 071 566 1015

Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59
Fax 071 422 54 65
Mail mabu@bluewin.ch

mat, erhalten bleiben. Dieser Wunsch des Stadtrats wird den beiden Firmen entsprechend kommuniziert.

Orientierung

Grossanlässe 2012

Die Vorfreude auf den kommenden Sommer mit zahlreichen tollen Anlässen auf dem Platz Bischofszell ist gross! Der Stadtrat nimmt erfreut zur Kenntnis, dass die Vorbereitungen auf die Grossanlässe im kommenden Sommer/Herbst auf Hochtouren laufen. Sowohl das OK der Tour de Suisse Etappenankunft in Bischofszell am 14.06. bzw. Etappenstart am 16.06., wie auch das OK des Schweizerischen Blaskapellentreffens von 07.09. bis 09.09. befinden sich sehr engagiert in den Vorbereitungsarbeiten. Auf den entsprechenden Webseiten www.tds-bischofszell.ch und www.blaskapellentref-

fen.ch (wird demnächst aufgeschaltet) können aktuelle Informationen zu den Anlässen eingesehen werden.

Bei beiden Anlässen wird es zu verkehrstechnischen Einschränkungen für die Anwohnerschaft kommen. Die Anwohner der Oberstadt werden im Rahmen einer Orientierungsversammlung über den Ablauf der Events, Einschränkungen im Bereich Parkplätze, Zu- und Wegfahrmöglichkeiten etc. im Detail persönlich und aus erster Hand informiert. Die entsprechenden Einladungen werden demnächst verschickt.

Neue Lautsprecheranlage auf dem Friedhof

Auf dem Friedhof Bischofszell wird bei Beerdigungen und Abdankungen jeweils eine Lautsprecheranlage durch den katholischen bzw. evangelischen Pfarrer einge-

setzt. Die Anlage ist im Besitz der Stadt Bischofszell und seit mehreren Jahren in Betrieb. In letzter Zeit mussten immer wieder Störungen und Ausfälle des Gerätes festgestellt werden. Abklärungen des Friedhofvorsteheramtes haben ergeben, dass sich eine Reparatur am bestehenden Gerät nicht mehr lohnt.

Nach Absprache mit den Vorständen der katholischen und evangelischen Kirchgemeinde wurde entschieden, dass eine neue Lautsprecheranlage angeschafft wird. Die Kosten des neuen Gerätes von Fr. 2'200.– werden zu je einem Drittel von der Stadt Bischofszell sowie von den beiden Kirchgemeinden übernommen.

*Bischofszell, 29. Februar 2012
Michael Christen, Stadtschreiber
Josef Mattle, Stadttammann*

Sitzung vom 7. März 2012

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 20 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baugesuche (Vom Stadtrat am 7. März 2012 bewilligt)

Liegenschaft: Parzelle 2798, Schönfeldstrasse 2, 9223 Schweizersholz

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus

Bauherr: Michael und Miriam Hug, Bruggenstrasse 13, 9223 Schweizersholz

Liegenschaft: Parzelle 1204, Höhenstrasse 10, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Sanierung Heizungsanlage, Photovoltaikanlage, Vogelvoliere

Bauherr: Martin und Sabina Vetsch, Höhenstrasse 10, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1082, Espenpark 2, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Ausbau Zimmer im Obergeschoss

Bauherr: Daniel und Miriam Ehrbar, Espenpark 2, 9220 Bischofszell

Liegenschaft Bogenturm: Umplatzierung alte Turmuhr und Ersatz Funkuhrenempfänger

Im Rahmen des Budgets 2012 hat der Stadtrat beschlossen, die alte Turmuhr, welche derzeit im Museum gelagert ist und den Platz frei machen muss, an den ursprünglichen Standort im Bogenturm zu

dislozieren. Das alte Uhrwerk soll mit einer Glashaube geschützt und ausgestellt werden. Die Kosten für die «Zügelaktion» betragen gemäss einer Offerte der Firma H. Rüttschi AG, Aarau rund Fr. 7'000.–.

Des Weiteren muss der bestehende Funkuhren-Empfänger der Bogenturmuhre ersetzt werden. Das Bundesamt für Metrologie stellte per Ende 2011 den Betrieb des Funksenders HBG in Prangins VD ein. Deshalb muss der bestehende Funkempfänger auf den DCF Empfang vom Sender Mainflingen (D) umgestellt werden. Es ist mit Kosten von ca. Fr. 2'000.– zu rechnen. Die Arbeiten werden im Laufe des Jahres 2012 ausgeführt. Die Aufträge gehen an die Firma H. Rüttschi AG, Aarau gemäss Offerte. Auf den Rückbau des Elektromotors und Einbau

Anzeigen

Wir bauen Ihr Traumhaus 9220 Bischofszell Alte Hauptwilerstrasse 17

Wir realisieren Ihren Hausbau von A-Z
Tel. 071 422 61 85 Fax 071 422 61 65
Marcel Keller 079 420 78 64
www.argesi.ch argesi@bluewin.ch



Patrick Rimle
Versicherungsberater

Vorsorge und Lebensversicherungen werden immer wichtiger. Als Versicherungsberater der Mobilar bin ich auch dafür Ihr kompetenter Partner.

Die Mobilar
Versicherungen & Vorsorge

Agentur Bischofszell
Poststrasse 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 424 20 73, patrick.rimle@mobi.ch

120118016CA

der Pendelsynchronisation wird vorläufig verzichtet.

Restaurierung Treppenhaus Museum

Das Treppenhaus im Museum ist sanierungsbedürftig. In den Jahren 2010 und 2011 wurde bereits die Eingangshalle restauriert.

Im bewilligten Budget 2012 sind für eine erste Etappe der Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten im Treppenhaus Fr. 150'000.– vorgesehen. Über eine zweite Etappe der Restaurierungsarbeiten im nächsten Jahr wird bei der Budgeterstellung 2013 entschieden. Eine aktuelle Kostenzusammenstellung zeigt, dass mit einem Aufwand von total rund Fr. 211'000.– zu rechnen sein dürfte. Gleichzeitig ist noch ein Beitrag nach NHG (Natur- und Heimatschutzgesetz) von 24% der gesamten Kosten durch den Kanton und die Gemeinde zu erwarten.

Der Stadtrat bewilligt die Auslösung und Auftragsvergabe an vornehmlich einheimische Firmen aufgrund deren Offerten für den ersten Teil der Arbeiten. Diese werden gegen Ende des Jahres 2012 ausgeführt, damit allenfalls die 2. Etappe im Folgejahr angeschlossen werden könnte. Diese Etappe wird im Investitions-Budget 2013 geplant und – vorbehaltlich der Bewilligung durch die Gemeindeversammlung – im ersten Halbjahr 2013 durchgeführt.

Ersatz Hallensteuerung und Sanierung Brandmeldeanlage in der Bitzihalle

In der Mehrzweckhalle Bitzi sind einige technische Neuerungen notwendig. So muss das aus dem Jahr 1991 stammende Hallensteuerungssystem ersetzt werden. Die Wartung und der Betrieb der alten Anlage kann nicht mehr vollumfänglich garantiert werden. Zudem sind verschiedene Ersatzteile für das System heute gar nicht mehr lieferbar. Im Rahmen des Budgets 2012 wurden Fr. 90'000.– für den Ersatz der Hallensteuerung genehmigt. Der Auftrag wird nun der spezialisierten Firma Cofely AG, Frauenfeld zum offerierten Preis von Fr. 71'963.95 vergeben. Es handelt sich dabei um das gleiche Steuerungssystem für die Lüftung/Heizung wie in der Sporthalle Bruggwiesen, was aus Sicht des Stadtrats durchaus Sinn macht.

Auch die Brandmeldeanlage in der Bitzihalle ist veraltet und verursacht immer wieder Störungen und Falschmeldungen. Ebenso entspricht die Anlage nicht mehr den aktuellen Vorschriften. Im Rahmen des Budgets wird das Brandmeldesystem im ganzen Gebäude modernisiert und die Anpassungen gemäss den geltenden Vorschriften ausgeführt. Der Auftrag für Fr. 12'942.05 geht an die Firma Alpiq, St. Gallen, welche bereits für den Betrieb und Unterhalt der jetzigen Brandmeldeanlage verantwortlich ist.

Regenwasserkanal Städeli

Im Bereich der Städelistrasse besteht eine alte Regenwasserleitung, die das Oberflächenwasser der Strasse und das Regenwasser der angrenzenden Grundstücke aufnimmt. Die Ableitung erfolgt über den nördlichen Bach zur Sitter. Immer wieder müssen in den letzten Jahren Überlastungen der Leitung und daraus resultierende Überschwemmungen bei der Bahnunterführung und dem Hof Fröhlich im Städeli festgestellt werden. Mit den erteilten Baubewilligungen für Einfamilienhäuser im Gebiet Städeli/Gartenwies wird die Belastung des Regenwasserkanals zusätzlich steigen. Es besteht deshalb Handlungsbedarf. Im Budget 2012 sind Kosten von rund Fr. 43'000.– für den Ersatz des Kanals enthalten.

Das mit dem Projekt beauftragte Ingenieurbüro Niklaus+Partner sieht den Ersatz der alten Leitung durch eine neue Leitung PP DN 200/250 vor. Dieser neue Regenwasserkanal garantiert den ordnungsgemässen Abfluss aus dem Einzugsgebiet. Auf Erschliessungsbeiträge kann verzichtet werden, da es sich um den Ersatz und die Sanierung einer bestehenden Leitung handelt.

Im Freihandverfahren wurden diverse Tiefbauunternehmen zur Offertstellung eingeladen. Aufgrund der kostengünstigsten

Offerte geht der Auftrag an die Bischofszeller Firma Bürgi Tief- und Strassenbau GmbH zum Nettobetrag von Fr. 27'000.–.

Projekt Flachsgarten Hofplatz

Im Hinblick auf die Rosen- und Kulturwoche 2012 planen einige Privatpersonen das Projekt Flachsgarten, das im Rahmen einer Ausstellung zum Thema Nostalgie altes Klosterhandwerk auf der Kirchenwiese präsentieren soll.

Der Flachs und die Ruderalpflanzen müssen bereits anfangs April angesät werden. Die Pflanzenbehälter und Palettkisten sollen dazu vorübergehend auf dem Hofplatz platziert und vor der Rosen- und Kulturwoche umplatziert werden. Das Einverständnis der Anwohner liegt bereits vor. Der Stadtrat stimmt der vorübergehenden kostenlosen Nutzung des öffentlichen Grundes (Hofplatz) zu. Die Platzierung der Kisten muss entlang der Mauer erfolgen, so dass die Parkplätze nicht beeinträchtigt werden; diese werden nicht reduziert.

Industriellehrpfad

Der 1996 eingeweihte Industriellehrpfad von Hauptwil nach Bischofszell befindet sich seit einigen Jahren in einem schlechten Zustand. Aus Anlass der Erneuerung hat sich der Verein für Industriekultur entschlossen, die Route den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Die neue Wegführung soll die folgenden 9 Standorte mit entsprechenden Hinweistafeln – welche ebenfalls zum Teil ersetzt werden müssen – enthalten: Bahnhof Hauptwil, Sornbachbrücke, Arbeiterhäuser, Weiher Hauptwil, Rotfarb Hauptwil, Bahnhof Bischofszell, Papieri, Fabrikkanal alte Thurbrücke und BINA/Bahnhof Nord. Der Stadtrat heisst diese neue Wegführung gut. Die Stadt Bischofszell wird sich zudem mit Fr. 2'000.– an den Gesamtkosten von rund Fr. 7'000.– beteiligen. Gleiche Beträge haben auch

Anzeigen



GUIDO FONTANIVE AG
DIPL. MALERMEISTER
MARKTGASSE 26
9220 BISCHOFZELL
Telefon 071 422 39 83
Telefax 071 422 59 83
Ihr Malermeister für
fachgerechte Beratung!



frei Optik
Brillen

Kontaktlinsen
Neugasse 4 Bischofszell 071 422 37 11

bereits die politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus sowie die Bürgergemeinde Bischofszell gesprochen.

Einbürgerungsgespräche

Im Rahmen des Vorverfahrens für die Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung führte der Stadtrat ein persönliches Gespräch mit zwei Bürgerrechtskandidaten. In beiden Fällen kann festgestellt werden, dass die Personen unter anderem durch einen jahrelangen Wohnsitz in der Gemeinde und aufgrund verschiedener Tätigkeiten in örtlichen Vereinen und Organisationen sehr gut in die hiesigen Verhältnisse integriert sind. Die Fragen zur Schweiz, dem Kanton Thurgau und der politischen Gemeinde Bischofszell aus den Bereichen Geschichte, Geografie, Gesellschaft und Politik können beide Gesuchsteller grösstenteils richtig und umfassend beantworten. Der Stadtrat befürwortet darum in beiden Fällen eine Einbürgerung. Sämtliche Unterlagen werden nun zwecks Beantragung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung mit einer positiven Stellungnahme von Seiten der Gemeindebehörde dem Kantonalen Amt für Zivilstandswesen übermittelt. Sobald die entsprechenden Papiere von Seiten der Bundesbehörden vorliegen, werden die Einbürgerungsgesuche im zustimmenden Sinne der Gemeindeversammlung Bischofszell zur Abstimmung vorgelegt.

Wahl Delegierte für den Verein Berufsbeistandschaft Region Bischofszell

Das Vormundchaftswesen wird ab 1. Januar 2013 in der ganzen Schweiz nicht

mehr Aufgabe der Gemeinden sein. Im Rahmen einer Reorganisation und Professionalisierung werden die bisherigen Amtsvormundschaften und Vormundschaftsbehörden als regional organisierte Berufsbeistandschaften und Kinder- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) weitergeführt. Der Stadtrat Bischofszell hat bereits am 18. Januar 2012 beschlossen, sich mit weiteren umliegenden Gemeinden der vorgesehenen Berufsbeistandschaften in der Region Bischofszell zusammenzuschliessen und einer Vereinsgründung zuzustimmen.

Stadtammann Josef Mattle, Stadträtin Christina Forster als Ressortverantwortliche Soziales und Stadträtin Hedy Hotz werden als Delegierte der Stadt Bischofszell bestimmt und nehmen an der Gründungsversammlung teil.

Der Stadtrat bedauert, dass der bereits erfolgte Standortentscheid für das neue Amt der Berufsbeistandschaft Region Bischofszell nicht für Bischofszell gefallen ist. Obwohl in Bischofszell gut verfügbare Räumlichkeiten im Gebäude Poststrasse 2 in Bahnhofnähe und mit Parkplatzmöglichkeiten wie auch Infrastruktur etc. zur Verfügung standen, ist der Entscheid über den Standort zu Ungunsten von Bischofszell getroffen worden. Als Standort für die Büros der Berufsbeistandschaft wurde eine Liegenschaft in Schönenberg an der Thur bestimmt.

4. Bischofszeller Städtlilauf am 29. April 2012

Der Stadtrat nimmt Kenntnis und bewilligt gleichzeitig die Durchführung des 4. Bischofszeller Städtlilaufs vom Sonntag, 29. April 2012 im Raum Oberstadt/Bitzgebiet. Das OK Bischofszeller Städtli-

lauf rechnet mit rund 400 bis 500 teilnehmenden Läuferinnen und Läufern. Die Teilnahme am Breitensportanlass ist für jedermann möglich. Der Event beginnt um 11:15 Uhr mit den ersten Kategorienstarts und endet um 14:30 Uhr mit der letzten Siegerehrung. Aus Sicherheitsgründen wird die Durchfahrt auf allen Streckenabschnitten von 10:15 Uhr bis um 15:00 Uhr nicht möglich sein. Ebenfalls werden der Obertorparkplatz und weitere Parkplätze gesperrt und entsprechend signalisiert. In Ausnahmefällen kann eine Zu- und Wegfahrt durch Anwohner nach Absprache mit dem Streckenpersonal erfolgen. Die ganze Strecke bleibt zu Fuss jederzeit – mit der nötigen Vorsicht – passierbar.

Statuten Revision Verein Sattelbogen

Der Verein «Sattelbogen – wohnen – pflegen – betreuen» hat seine Statuten aus dem Jahr 1985 grundlegend überarbeitet und legt den Trägergemeinden einen Entwurf zur Stellungnahme und Genehmigung vor. Die Statuten wurden vor allem den aktuellen Gegebenheiten (Ergänzung durch Dementenheim, neuer Vereinsname etc.) unter Mitwirkung von Vorstandsmitgliedern und fachlicher und rechtlicher Beratung angepasst.

Der Stadtrat heisst die revidierten Statuten mit einigen Ergänzungs- und Korrekturvorschlägen gut.

*Bischofszell, 13. März 2012
Michael Christen, Stadtschreiber
Josef Mattle, Stadtammann*

Anzeige

tamarind massage praxis
erholung/entspannung/energie



karin venzo
dipl. masseurin
obere bisrütistrasse 36b
9220 bischofszell

tel. 071 422 14 44
mobile 079 288 60 42
www.tamarind-massage.ch

krankenkassen anerkannt / termine nach vereinbarung

Stubete in der Kornhalle

Bereits zum 6. mal veranstaltete Elisabeth Giger-Widmer am 26. Februar 2012 mit den «Ländler FAN» und ihren Schülern der Jugendmusikschule in der Kornhalle Bischofszell eine «Stubete». Zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene trafen sich in der Kornhalle um den kleinen und grossen Musikanten zuzuhören. Nebst den von den jungen Musikern, mit viel Elan und Mut gespielten Vorträgen, sah man auch Erwachsene und routinierte Musiker auf der Bühne.

Für die feinen Maccaroni in zwei Varianten, war wieder der bewährte Koch, Kurt Kühni verantwortlich. Das prachtvolle Kuchen-buffet (Kuchen aus den Hausbäckereien der Mütter), stellte wieder Marlies Grunder zusammen.

Mit ihren speziellen Vorträgen überraschte die Glöggli-Gruppe aus Romanshorn das Publikum. Sie zeigten auf den grossen und kleinen Glocken ihr Können und konnten das Publikum im Nu begeistern.

Mit Akkordeon, Klarinette, Gitarre, Ukulele, Klavier und Bass wurde von 11.00 bis 16.00 ununterbrochen volkstümliche Musik in allen Variationen gespielt. Mal der Gitarren-Tröff mit em Träumli, dann wieder Akkordeon mit Schottisch oder Polka, dann ein paar Klarinetten mit Akkordeonbegleitung, Kinderlieder auf den Ukulelen mit kräftigem Kindergesang, usw.

Dazwischen immer wieder Gastmusikan-



ten wie Marianne und Andrea mit ihren Schwyzerörgeli, Hausi und Mirella mit ein paar Stücken auf ihren wunderschönen Akkordeons und Beat von den Wintifägern, der mit seinem «Örgeli» einfach mitspielte, wenn es passte.

Kurz und gut, es wurde viel Abwechslung

geboten und machte einen riesen Spass, den fröhlichen Gesichtern von 6 bis 60 Jahren zuzuhören.

Elisa Giger

Anzeigen

Neueröffnung am 16. April 2012

Restaurant Drei Eidgenossen

**Nordstrasse 20, 9220 Bischofszell
Telefon: 079 778 46 23**

Öffnungszeiten 05.00 bis 23.30 Uhr
(Samstag ab 14.00 Uhr und Sonntag geschlossen)

Frau Rosi Milenkovic mit Team
freuen sich auf ihren Besuch!

(Aushilfen im Service gesucht)



Ländler Höck



Eifach zäme „örgele“ (Akkordeon, Bass oder Klavier)

Ländlerrmusik nach Noten oder „stegreif“ –
Wer Lust hat, trifft sich zum „musige“

jeden 2. Donnerstag im Monat 20.00 (oder nach Absprache)

Anmeldung und Info : Sissy Giger - Espenstr.15 - Bischofszell
071 422 23 11- info@gjwi.ch – www.troeff-punkt.ch

Zivilstandsnachrichten der Einwohner von Bischofszell im Februar 2012

Geburten

18. Februar **Hug, Janis Benjamin**, Sohn des Hug, Michael und der Hug geb. Altherr, Miriam, von Muolen SG und Niederbüren SG

25. Februar **Hollenstein, Jan**, Sohn des Hollenstein, Matthias und der Hollenstein geb. Buchmann, Jenny Daniela, von Wolfhalden AR

25. Februar **Nydegger, Nevio**, Sohn des Nydegger, Simon Johannes und der Nydegger geb. Gubler, Sandra, von Schwarzenburg BE

Ehen

Nachtrag:
10. Januar 2012 **Mansor, Karam Zaki Kaldas**, ägyptischer Staatsangehöriger und **Attia, Mariam**, ägyptische Staatsangehörige

06. Februar **Ali Hassan, Sahal**, somalischer Staatsangehöriger und **Mohamud, Anwar**, somalische Staatsangehörige

Todesfälle

05. Februar **Schori geb. Christen, Myriam**, von Rapperswil BE, geb. 26. November 1935, verwitwet

22. Februar **Holenstein geb. Sturzenegger, Erika**, von Fischingen TG, geb. 22. August 1931, verwitwet

Bischofszell, 21. März 2012

Karla Barisic, Leiterin Einwohnerdienste

Zum Jubiläums-Abschluss der Artis Druck AG



Die beim Druckereieingang installierte Werbe-Tafel mit der Aufschrift «Gott grüss die Kunst» sorgte bei einigen Betrachtern für Aufsehen und Irritation. Dem geäusser-ten Wunsch, diesen in Vergessenheit geratenen und in der heutigen Zeit etwas

fremdartig anmutenden Gruss zu erklären, kommt die Geschäftsleitung hiermit gerne nach.

Anlässlich des zehnjährigen Artis Druck-Jubiläums wurde eine Chronik über die ganze Firmengeschichte verfasst. Gleich-

zeitig gibt diese Chronik mit dem Titel «Die schwarze Kunst in Bischofszell» auch einen Überblick über die Bischofszeller Druckereigeschichte.

So entstand die spontane Idee, dass die neu zu erstellende Werbe-Tafel einen Bezug zur Historie der schwarzen Kunst haben und den alten Buchdruckergruss «Gott grüss die Kunst» wieder aufleben lassen soll.

Dieser Gruss entspringt der Anfangszeit des Buchdrucks, in der die Produktion von religiösen und philosophischen Büchern im Vordergrund stand. Die Erfindung und Verbreitung dieses kommunikationstechnisch revolutionären Verfahrens im 15. Jahrhundert, war verbunden mit grossen gesellschaftspolitischen Umwälzungen, die mit den heutigen Veränderungen durch die neuen Medien verglichen werden kann. Die Betriebe zur Anfangszeit des Buchdrucks waren richtige Kunstwerkstätten und beschäftigten teilweise eigene Autoren, Übersetzer (von Griechisch und Latein in die jeweilige Landessprache), Schriftschneider, -giesser, -setzer, Holzschneider für die Illustrationen, Korrekto- ren, Drucker, Buchbinder sowie Verleger. Auf Grund der Thematik waren diese praktisch ständig mit geistlich-philosophischen Gelehrten in Verbindung.

Somit beenden wir den Erklärungsversuch und kurzen Exkurs in die Vergangenheit der grafischen Branche mit der gängigen Erwiderung: «Gott grüsse sie» (die Kunst).

Daniel Ebnöther

Zihlschlacht

Haldenstrasse 3 | 3a

3 1/2-Zi Wohnungen
CHF 495'000.-

Miete inkl. Amortisation 820.-/Mt.

4 1/2-Zi Wohnungen
ab CHF 538'000.-

Miete inkl. Amortisation 920.-/Mt.

Grosszügige Raumstruktur
Moderne Architektur



JBV IMMO-SWISS GmbH
Telefon 071 279 22 59
Mobile 079 230 01 16

Zu vermieten

per sofort oder nach Vereinbarung

schöne, helle

4 1/2 - Zimmerwohnung
an der Sattelbogenstrasse 10

Miete exkl. NK Fr. 1'232.-
Garagenplatz Fr. 95.-

Auskunft und Besichtigung
Gemeinschaftsstiftung Bischofszell
Verwaltung Tel. 071 422 39 20
Hauswart Tel. 079 534 95 26

Frau Knaus bringt ihre
Zwillinge Jan und Michi
ins Bett.

Jan lacht, da fragt ihn die
Mutter, warum lachst du so
frech?

Darauf antwortet er, du hast
Michi zweimal gebadet und
mich gar nicht!

Doris Friederich, Bischofszell

**Der nächste Bischofszeller-Marktplatz
erscheint am 27. April 2012**

FABRIKVERKAUF

Überraschungsgäste?

Gäste-Matratze
Klappmatratze



Schaumstoff nach Mass!
Polster- und Nähservice

Besuchen Sie unseren Fabrikladen!

Öffnungszeiten: Mo/Mi/Fr. 14.00-17.00 Uhr



Tel. 071 642 45 30
www.badertscherag.ch

Hohentannerstr. 2, 9216 Heldswil

**Sonnige
Aussichten**



Profitieren Sie mit einer modernen
Photovoltaikanlage von der Kraft der Sonne.

Täglich lassen sich immer mehr Menschen von der uner-
schöpflichen, kostenlosen Energie der Sonne faszinieren.
War es vor Jahren noch eine Sache für Idealisten, so ist
heute die Nutzung der Sonnenenergie aus ökologischen
und ökonomischen Gesichtspunkten ein absolutes Muss.



Elektro Niklaus AG
Bischofszell / Hauptwil
071 422 37 37 / info@enb.ch

Beratung • Planung • Lieferung • Ausführung

Armin Eugster bisher



15. April 2012

Liste

12

wieder
in den Grossen Rat
2x auf jede Liste

CVP.
Für Lösungen.



www.cvp-bezirk-weinfeld.ch

manser
manserimmobilien.com

**FREIE BESICHTIGUNG
JEDEN DIENSTAG
VON 17.00 -18.30 UHR
SATTELBOGENSTR. 16 / 18
9220 BISCHOFZELL**

3 1/2 Zi-Wohnung
• Fr. 1'490.-/Mt. zzgl. NK

4 1/2 Zi-Wohnung
• Fr. 1'690.-/Mt. zzgl. NK

Dank gesunkenem Referenzzinssatz neue
attraktive Mietzinse. Minergie - Wohnung
mit hohem Ausbaustandart per sofort
oder n. Vereinbarung zu vermieten.

Infos: Tel. 071 447 12 23

MIETWOHNUNGEN

Schweizer Fernsehen SRF erkundet Bischofszell

Die Tour de Suisse, der grösste nationale Sportanlass, gastiert im Juni in Bischofszell. Das einzigartige Radsportfest wird viele Zuschauer in die Wakkerstadt locken. Diese dürfen sich auf ein grosses Spektakel freuen, denn die enge Zieleinfahrt durch die Altstadt hat es in sich, nicht nur für die Radrennfahrer, sondern auch für das Schweizer Fernsehen SRF.



Regisseur Walter Chiovato, Kurt Betschart, technischer Direktor der Tour de Suisse und Sergio Gerosa, (v.l.) Produzent beim Schweizer Fernsehen SRF, besprechen die Kamerapositionen der Etappenankunft in Bischofszell

«Dieser Kandelaber muss weg.» Walter Chiovato, Regisseur beim Schweizer Fernsehen SRF, fasst seine Vorstellungen kurz. Sie bleiben unwidersprochen. Chiovato ist mit einem fünfköpfigen Team nach Bischofszell gereist. Er steht an diesem Morgen auf dem Grubplatz und macht sich ein Bild davon, was ihn und seine Leute im Juni erwartet, wenn sich der Tour-Tross durch die Altstadt zwängt. «Viel Platz ist da nicht», stellt Chiovato fest. Der auf Sport-Anlässe spezialisierte Regisseur möchte auf dem Grubplatz einen Kamera-Kran mit einem 10 Meter langen Schwenkarm einsetzen. «Auf diese Weise könnten wir bei diesen engen Verhältnissen das Rennen, aber auch die wunderschöne Altstadt, besser in Szene setzen», erklärt der Fernsehmann. Ob dieser Kamera-Kran tatsächlich zum Einsatz kommt, werde sich erst in den nächsten Wochen klären, so Chiovato: «Das Ding ist nicht ganz billig.»

Nicht nur das Schweizer Fernsehen SRF, steckt schon mitten in der Planung. Auch das lokale Organisationskomitee mit Stadtmann Josef Mattle an der Spitze, ist mit Hochdruck an den Vorarbeiten. Es soll ein dreitägiges Volksfest werden, wenn die Tour de Suisse ab Donnerstag, 14. Juni

in Bischofszell gastiert. Von Amriswil über Schocherswil, Zihlschlacht, Sitterdorf und hinauf in die Bischofszeller Altstadt führt der Schlussabschnitt der 6. Etappe. Sie startet um ca. 12.30 Uhr im aargauischen Wittnau.

Die Tour wird ein erstes Mal kurz vor 16 Uhr Bischofszell passieren. Kurz zuvor startet SRF mit der Live-Übertragung. Die TV-Bilder aus der Wakkerstadt werden in über 130 Ländern zu sehen sein, aber natürlich auch auf einer Grossleinwand im Zielgelände. Die Strecke führt von der Grabenstrasse über den Grubplatz, die Obergasse hinauf in den Zielraum am Obertor. «Die Etappen-Ankunft in Bischofszell ist für die Zuschauer besonders attraktiv,» sagt Kurt Betschart, technischer Leiter der Tour de Suisse. Dies, weil das Fahrerfeld das Ziel in Bischofszell nach einer Zusatzschleife über Hauptwil-Waldkirch-Häggenschwil-Amriswil kurz nach 16.30 Uhr ein zweites Mal passieren wird, um sich danach nochmals auf diese Zusatzschleife zu begeben.

Für den Finish werden die Fahrer schliesslich um 17.15 Uhr wiederum in Bischofszell erwartet. «Die Entscheidung dürfte auf der Zusatzschleife in den Steigungen fallen», sagt Betschart, der selber 16 Jahre Radprofi war und an der Seite von Bruno Risi vor allem als Bahnfahrer zahlreiche, grosse Erfolge feiern durfte. Bischofszell wird nicht nur am Donnerstag im Fokus der Radsportfans sein. Nach einem Zeitfahren am Freitag im zürcherischen Gossau, kehrt die Tour für den Start zur 8. Etappe nach Bischofszell zurück. Der Startschuss



Stadtmann Josef Mattle (l.) und Sicherheitschef Guido Peterhans (r.) klären mit dem technischen Direktor der Tour de Suisse, Kurt Betschart, die Besonderheiten an der Rennstrecke



**Etappenort Bischofszell
14./16. Juni 2012**

fällt am Samstag zur Mittagszeit auf dem Obertorplatz.

Insgesamt 160 Fahrer, aufgeteilt in 20 Teams, werden die 76. Austragung der Landesrundfahrt in Angriff nehmen. Der Tour-Tross wird jeweils von über 50 Werbe-Fahrzeugen angeführt. Ausserdem reisen ca. 80 Journalisten mit. Allein die Equipe des Schweizer Radio- und Fernsehens SRF, wird 80 Leute stark sein. Der enorme logistische Aufwand am Etappenort Bischofszell wird von einem 15-köpfigen, lokalen OK gestemmt. Dieses musste bereits die eine oder andere Knacknuss lösen. Ein Beispiel: Damit die Schlussphase des Rennens nicht etwa durch einen geschlossenen Bahnübergang ungünstig beeinträchtigt wird, bleibt die Barriere in Sitterdorf offen. Die Zugreisenden werden zwischen Bischofszell Nord und Stadt mit Bussen transportiert.

Thomas Weingart

Anwohnerinformation am 23. April

Mit dem Schweizerischen Blaskapellentreffen vom 7. – 9. September und der Tour de Suisse-Etappe im Juni finden in diesem Jahr gleich zwei Grossanlässe im Obertor statt. Über die Aktivitäten und Einschränkungen informieren die beiden OK's die Anwohner am Montag, 23. April 2012. Die Orientierungsveranstaltung in der Bitzihalle beginnt um 19.30 Uhr.

Das Bischofszeller Tour de Suisse OK

Josef Mattle, Präsident; Martin Herzog, Vize-Präsident; Gina Gadola & Michael Christen, Sekretariat; Fabienne Roth, PR; Fritz Zweifel, Finanzen; Guido Peterhans, Verkehr; Marcel Keller, Infrastruktur; Matthias Gehring, Sponsoring; Alois Giger, Sanität; Alessio Paganini, Gästebetreuung; Norbert Krapf, Veloverbände/Zusatzrunde; Pius Hug, Gastro; Bruno Selebam, Internet; Thomas Weingart, Medien.

Die Kirchenbehörde ist komplett

Evangelische Kirchengemeinde Bischofszell-Hauptwil wählte die Kirchenvorsteherschaft

Die Evangelische Kirchengemeinde Bischofszell-Hauptwil wählte am Wochenende an der Urne die Kirchenvorsteherschaft.

Alle bisherigen und neuen Kandidatinnen und Kandidaten erreichten das absolute Mehr problemlos.

Die Stimmbeteiligung betrug 8.86 Prozent. Als Präsident wurde Roman Salzmann aus Bischofszell bei einem absoluten Mehr von 93 mit 181 Stimmen wiedergewählt. Ebenfalls im Amt bestätigt wurden (bei einem absoluten Mehr von 95 für die Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft) die bisherigen Mitglieder Joachim Brunnschweiler aus Hauptwil (192 Stimmen), Rosmarie Kägi aus Bischofszell (190 Stimmen), Regula Scheidegger aus Hauptwil (188 Stimmen), Marco Widmer aus Waldkirch (194 Stimmen) sowie Daniel Zaugg aus Bischofszell (183 Stimmen).



Evangelische Kirchengemeinde
Bischofszell-Hauptwil
www.internetkirche.ch

Neue Kirchenpflegerin

Neu gewählt wurde als Kirchenpflegerin Vreni Edelmann Dietrich mit 187 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 94; die Bischofszellerin wurde auch als Mitglied gewählt und erzielte für dieses Amt 186 Stimmen. Ebenfalls auf Anhieb den Sprung in die Behörde schafften Rebekka Bieri (182 Stimmen), Markus Ibig (177 Stimmen), Marcel Rüegger (191 Stimmen) und René Zellweger (179 Stimmen), alle aus Bischofszell.

Roman Salzmann

Musikalien & Tanzsachen Flohmarkt

Die Jugendmusikschule Bischofszell und Umgebung führt am 12. Mai von 9.00 bis 12.00 ihren Info-Tag durch. Dieses Jahr bieten wir neben den vielen Instrumenten zum Ausprobieren und Schnupperkursen auch einen Flohmarktstand mit Musikalien und Tanzsachen an. Sollten bei Ihnen noch Noten, Zubehör, Tanzkleider usw. vorhanden sein, die Sie nicht mehr brauchen möchten, nehmen wir sie gerne entgegen. Ihre wertvolleren Sachen verkaufen wir auch in Kommission an diesem Morgen.

Wir hoffen, ein interessantes Angebot für Schüler und Eltern bereit stellen zu können.

Wir nehmen die Flohmarktsachen gerne an der Espenstrasse 15 entgegen (Mo-Do) oder holen sie direkt bei Ihnen zuhause ab.

Verena Weber, Schulleitung JMSB,
071 420 94 50, jmsb@gmx.ch

Anzeige



www.hobor-tg.ch

In den grossen Rat
Bezirk Weinfelden



Thomas Hobor

9220 Bischofszell

Unternehmer

- engagiert
- kompetent
- zuverlässig

2 x auf jede Liste

15. April 2012 / Liste 12.25

Thomas Diethelm Rektor ad interim vom Friedberg

Der Stiftungsrat des Gymnasiums Friedberg hat den Bischofszeller Thomas Diethelm in die Schulleitung berufen.

Der Gymnasiallehrer in Anglistik und Germanistik übernimmt laut Stiftungsrat zusätzlich ab diesem Sommer das Rektorat ad interim. Er löst den bisherigen Rektor Hansruedi Mächler ab, der das Gymnasium nach dreijähriger Tätigkeit im Sommer verlassen wird.

Mann mit Führungserfahrung

Wie dem St. Galler Tagblatt entnommen werden kann, freue sich der Stiftungsrat über das Engagement von Thomas Diethelm. Er sei ein intimer Kenner des «Friedbergs» und damit ein echter Gewinn für die Schulleitung.

Auch seine Bereitschaft, das Gymnasium ab diesem Sommer interimistisch zu führen, schätze der Rat sehr. Thomas Diethelm werde sich in den kommenden Wochen mit Unterstützung des Stiftungs-

rates und des bisherigen Rektors in die Aufgaben und Funktionen einarbeiten. Laut Medienbericht hält der neue interimistische Rektor fest, dass er es gewohnt sei, seine Aufgaben mit Engagement und Elan, aber auch mit Respekt und Sorgfalt anzugehen.

Erfahrung aus Bischofszeller Öffentlichkeitsarbeit

Laut den Medienberichten bringe Thomas Diethelm als Präsident der CVP Bischofszell und als Vizepräsident der Katholischen Kirchenvorsteherschaft Bischofszell auch Führungserfahrung mit. Thomas Diethelm werde bis zur Wahl eines neuen Rektors in Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat und der Schulleitung das Gymnasium führen und die eingeleiteten Veränderungen fortsetzen.

Gratulation aus Bischofszell

Die CVP Bischofszell und die Katholische Kirchenvorsteherschaft Bischofszell gratulieren Thomas Diethelm zu seiner Beru-

fung in die Schulleitung des Gymnasiums Friedberg in Gossau. Es darf als grosse Anerkennung für sein erfolgreiches Wirken an dieser Mittelschule gewertet werden. Mit der interimistischen Führung der Schule mit rund 200 Schülern und 25 angestellten Personen hat er als Rektor zusätzlichen, besonderen Aufgabenbereichen vorzustehen. Bekannt ist, dass seit Jahrzehnten auch zahlreiche Jugendliche aus der Region Bischofszell ihre Matura in Gossau erlangen und diese Schule deshalb auch für unsere Gegend von Bedeutung ist.

Wir gratulieren Thomas Diethelm und wünschen ihm viel Befriedigung und Erfolg. Wir freuen uns, dass er seine Aufgaben für die Öffentlichkeit in Bischofszell auch weiterhin voll wahrnehmen wird.

*Für die CVP Bischofszell und die Kath. Kirchenvorsteherschaft,
Louis Brüscheweiler*

Obergasse 12, Bischofszell

...wir bringen Licht ins Leben!

**elektro
engeler**

071 422 12 73

www.elektroengeler.ch

info@elektroengeler.ch

Eintauschen und bis
58 % Wasser und
54 % Strom sparen !

CHF 300.-
Öko-Bonus
bis 31.5.12

Geschenk:

Mit dem Geschirrspüler erhalten Sie CareCollection-Produkte für bis zu 3 Monate gratis.

Miele
IMMER BESSER

30./31. März 2012
Ab 100.- Einkauf gratis 1 Shirt
für Damen oder Herren!

mode
bagatelle

9220 BISCHOFZZELL – 071 422 31 66

www.modebagatelle.ch

Jahresversammlung vitaswiss Bischofszell und Umgebung



Am 14. März trafen sich 61 Mitglieder zur 51. Jahresversammlung im Rest. Eisenbahn. Bunte Primeln auf den Tischen zauberten den Frühling in den Saal.

Das feine Essen aus der «Isebähnli-Küche» genossen alle. Die statutarischen Geschäfte gingen einstimmig über die Bühne.

Die Zusammensetzung des Vorstandes und der Revisorinnen wurden mit einem kräftigen Applaus bestätigt. Die sieben Neumitglieder erhielten eine Begrüssungsprimel. Zum Gedenken an Lini Knecht wurde ein Licht angezündet und ihrer still gedacht.

Höhepunkt des Abends war die Ernennung von Theres Dutli zum Ehrenmitglied

Das langjährige Mitglied war u.a. Kassierin und 13 Jahre umsichtige Präsidentin. Sie erhält eine Orchidee und eine Urkunde. Theres Dutli zeigte sich überrascht und bedankt sich für die Ehre.

Leider muss der bewährte Wanderleiter Richard Soller aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten. Er hat es ausgezeichnet verstanden, die Wanderungen auszuwählen und zu organisieren. Die Wandergruppe ist ihm zu grossem Dank verpflichtet. In August Forster konnte ein passionierter Wanderer gewonnen werden, welcher künftig gemeinsam mit Richard Soller die Wanderprogramme gestaltet und die Hauptleitung übernimmt.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil folgte die mit Spannung erwartete Diashow von Richard Soller über das vergangene Jubiläumsjahr.

Vreni Salzmann

Liebe Fussballfreunde

Unsere 1. Mannschaft steckt bereits seit einigen Wochen in der Vorbereitung für die Rückrunde. Nach dem Rücktritt von Christoph Schenk ist neu Dominik Longo als Spielertrainer für unser Fanionteam verantwortlich.

Nächste Woche reist die Mannschaft für fünf Tage an den Gardasee und möchte bei hoffentlich frühlingshaften Temperaturen ein ideales Trainingslager durchführen. Die Mannschaft und auch der Vorstand freut sich auf eine erfolgreiche Rückrunde 2011/2012.

Für folgende Heimspiele suchen wir noch einen Matchballspender! Kosten Fr. 150.--. Veröffentlichung in der Match-Zeitung und der Tagespresse sowie durch den Platzspeaker am Spieltag.

09.04.2012 FCB - FC St. Otmar SG
21.04.2012 FCB - FC Fortuna SG
06.05.2012 FCB - AS Calcio Kreuzlingen
16.05.2012 FCB - FC Pfyn
03.06.2012 FCB - FC Gossau
16.06.2012 FCB - FC Weinfelden-Bürglen
Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bestens!

FC Bischofszell
Thomas Mauchle, Präsident
Tel. G. 071 663 31 14, Tel. M 079 674 79 34

Anzeigen



Veranstaltungen im Monat April 2012

Sonntag, 1. April, 15.45 Uhr
Appenzeller Musik mit den Geschwister Fässler

Mittwoch, 4. April, 10.00 Uhr
Gemeinsames Singen

Mittwoch, 18. April, 10.00 Uhr
Gemeinsames Singen

Sonntag, 22. April, 15.45 Uhr
Musikalische Unterhaltung mit Bruno Mersmann

Die Cafeteria ist täglich ab 10.00 bis 19.30 Uhr für Sie offen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

2x

Liste **9.14**

Grossratswahlen 15. April 2012

Daniel Sommer

1966, Hohentannen
Kunststoff-Techniker TS/HF

www.danielsommer.ch



«Mehr
Thurgau,
weniger
Staat!»



Dienstjubiläum Alfred Gossweiler – 30 Jahre bei den Technischen Gemeindebetrieben Bischofszell

Alfred Gossweiler arbeitet seit dem 1. Februar 1982 für die Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell. Als ausgebildeter Elektromonteur war er zuerst in der Abteilung Elektrizitätsversorgung tätig und hatte vielfältige Aufgaben: Vom Zählerwesen, der Mithilfe im Netzbau bis zu den zahlreichen Piketteinsätzen für die sichere Strom- und Wasserversorgung, überall konnte man Alfred Gossweiler einsetzen.

Aufgrund seiner guten Dienste wurde Alfred Gossweiler dann per 1. Januar 1986 zum Chefmonteur-Stellvertreter ernannt. Er übernahm neue Aufgaben und konnte weiterhin seine vielfältigen Qualitäten einsetzen. Im Jahre 2001 wechselte Alfred Gossweiler in die Verwaltung, wo er bis heute bei der Strom- und Wasserverrechnung wertvolle Arbeit leistet. Alfred Gossweilers ruhige Art, seine Zuverlässigkeit und seine genaue Arbeitsweise schätzen wir sehr.

Wir gratulieren Alfred Gossweiler herzlich zum 30-jährigen Dienstjubiläum und danken ihm für seinen unermüdlichen Arbeits-einsatz im Dienste der TGB!

*Peter Wachter
Leiter Finanzen und Administration*



Dienstjubiläum Armin Kreis – 20 Jahre beim Abwasserverband Region Bischofszell

Armin Kreis kam ursprünglich aus der Getränkeindustrie und ist seit 20 Jahren im Dienst des Abwasserverbandes der Region Bischofszell. Sein erster Arbeitstag in der Kläranlage Bischofszell war der 1. Februar 1992.

Seither hat Armin Kreis immer wieder bewiesen, dass er ein gefragter Allrounder ist, der überall eingesetzt werden kann: Sei es bei Laborarbeiten für Abwasseruntersuchungen, Reinigungsarbeiten, Mithilfe von Sanierungs- und Umbauarbeiten oder bei zahlreichen Piketteinsätzen, die Armin Kreis nachts und an Wochenenden geleistet hat. Seine unkomplizierte, ruhige Art und seine Zuverlässigkeit schätzen wir sehr.

Wir danken Armin Kreis für seinen starken Einsatz während den vergangenen 20 Jahren und gratulieren ihm zu seinem Arbeitsjubiläum recht herzlich!

Peter Wehrli, Klärmeister

*mit Urs Gamper TGB
und Josef Mattle, Stadtmann*

Finalspiele in Sitterdorf

Das punktemässig beste Team aus dem Viertelfinal bestimmte den Austragungsort für die Finalspiele. Das Halbfinal und der Final fanden am 20. März 2012 im Restaurant Frohsinn Sitterdorf statt.

Nach hartem Kampf ausgeschieden sind im Halbfinal die Mannschaften Turbos und Duo Infernale, die im kleinen Final den 3. und 4. Rang unter sich ausmachten. Den 3. Rang sicherte sich die Mannschaft Duo Infernale, der undankbare 4. Rang ging an die Mannschaft Turbos.

Jass-Sieger 2012 aus Niederhelfenschwil

Den Sieg machten die Teams Frohsinn 2 und die St. Galler unter sich aus, wobei das Team Frohsinn 2 das glücklichere Ende, den Sieg 2012, für sich beanspruchte und Silvia Löpfe und Ernst Weber den Wanderpokal in die Höhe stemmen durften.



Herzliche Gratulation an die Sieger 2012 und an alle Finalisten.

Bischofszeller Jassplausch 2013

Aufgrund des grossen Interesses steht der 11. Auflage, Jassplausch 2013, nichts mehr im Wege. Das OK um Charly Aepli und Daniel Käser und die durchführenden Restaurants in und um Bischofszell freuen sich jetzt schon auf zahlreiche Anmeldungen im nächsten Herbst.

Dankeschön

Ein grosser Dank geht an die Organisatoren Charly Aepli und Dani Käser, sowie auch an die Restaurants und die Sponsoren. Ohne ihren Einsatz wäre der Jassplausch nicht möglich.

Das Dankeschön geht auch an die 36 gestarteten Teams für den Durchhaltenwillen und die spannenden und fairen Jass-Partien.

Ernst Schönenberger

**10 Jahre Bischofszeller Jassplausch
Sieger 2012 erkoren**

Der 10. Bischofszeller Jassplausch mit Coiffeur-Schieber gehört der Vergangenheit an.

In fairen, aber harten Spielen kämpften 36 Mannschaften vom Januar bis März 2012 um den Einzug in die Zwischenrunde.

Die Zwischenrunde wurde im K.O.-System ausgetragen, nun erwischte es auch gute

Mannschaften. Die glücklichen 8 Siegermannschaften trafen sich am 15.3.2012 zum Viertelfinal. Jetzt mussten nochmals 4 Mannschaften ausscheiden.

Sämtliche Favoriten waren nun ausgeschieden. Es stand fest, ein neuer Sieger unter den Mannschaften Frohsinn 2, Turbos, Duo Infernale und St. Galler wird erkoren.

Gelungener Unterhaltungsabend des Musiktreff Bischofszell

Am Samstag 17. März 2012 führte der Musiktreff Bischofszell den traditionellen Unterhaltungsabend durch.

Den ersten Teil eröffnete «National Tekkin Band&Singers», eine Schulklasse des Hoffnungsgut Bischofszell. Die Leiterin Ilona Tekkin wusste die Kinder zu begeistern und sie präsentierten einen tollen und abwechslungsreichen Auftritt.

Die zweite Gastformation war eine Gruppe der Tanzschule Gaby Sax aus Amriswil. Zu modernen Klängen bewegten sich Kinder und Jugendliche in schönem Einklang.

Das Akkordeonorchester des Musiktreffs unter der Leitung von Helen Bösch, eröffnete den zweiten Teil mit drei Stücken. Zwei davon werden am 9./10. Juni 2012 am eidgenössischen Akkordeon-Musikfest in Winterthur der Jury vorgetragen.

Im Gesamtorchester des Musiktreffs wird musiziert mit Akkordeon, Gitarre und Keyboard und bereichert wird die Grup-



pe durch Gesang. Vom volkstümlichen «Guggerzytli» über «Kriminal Tango» bis zum modernen «Lady Gaga-Song» hin, hörte man verschiedene Stilrichtungen.

Zwischendurch wurde das musikalische Programm aufgelockert mit Sketchen. Zu guter Letzt sangen und spielten alle Beteiligten Hollywood Hills und sagten so dem Publikum Bye, bye.

Die Gäste waren begeistert und forderten über den ganzen Abend mehrere Zugaben.

Der Musiktreff darf auf einen gelungenen Abend zurückblicken.

Jasmin Knobel

Präsidentin Musiktreff Bischofszell

Anzeigen

Gasthof zum Kreuz
 Mary und René Niederberger • Trön 5 • 9225 St. Pelagiberg
 Tel. 071 917 18 39 • www.kreuz.pelagiberg.ch

Gordon Bleu Wochen
 14. März bis 15. April

Karfreitag, 6. April und
Ostersonntag, 8. April

Flädli- und Suppe * Bunter Blattsalat * Kalbsbraten an Rotweinsauce *
 Kartoffelstock oder Butternüdeli * Gemüse * Haus-Dessert *
 Fr. 24.50 * Bitte um Reservation 071 917 18 39

Auf Ihren Besuch freuen sich
 Mary und René Niederberger mit Personal

Bin für Sie neu in Bischofszell unterwegs

 **RE/MAX**
 Immoprofis

www.remax.ch

Angela Bolkart
 selbstständige Immobilienmaklerin

 **RE/MAX Immoprofis**
 Alte Romanshonerstrasse 12
 8580 Amriswil
 Mobile: +41 (0)79 772 49 68
 Telefon: +41 (0)71 411 66 11
 E-Mail: angela.bolkart@remax.ch

Jeder RE/MAX-Franchise- und Lizenznehmer ist ein rechtlich eigenständiges Unternehmen.





- Wintergarten
- Balkonverglasung
- Beschattungen
- Türen / Geländer
- Alu- und Holzklapptüren aus Eigenproduktion

071 434 60 20
 St. Pelagibergstrasse 20
 info@doerigmetallbau.ch

Filiale: Fabrikstr. 26
 9220 Bischofszell
 071 420 92 38

DÖRIG
METALLBAU AG
 9205 WALDKIRCH

www.doerigmetallbau.ch

Velohelm tragen

In der Schweiz verletzen sich jährlich bei Strassenverkehrsunfällen rund 900 Velofahrende schwer und 40 tödlich. Ein passender, gut sitzender Helm reduziert die Wahrscheinlichkeit von Kopfverletzungen um etwa 70%.

Tipps:

- Tragen Sie einen Velohelm mit der Bezeichnung EN 1078 – nicht nur beim sportlichen Velofahren, sondern auch im alltäglichen Strassenverkehr.
- Wählen Sie einen Helm mit integrierten roten Rückleuchten und mit lichtreflektierendem Material.
- Der Helm soll gut sitzen, ohne zu drücken und zu wackeln.
- Die Vorderkante sollte sich zwei Fingerbreit über der Nasenwurzel befinden.
- Passen Sie die Bänder auf beiden



Seiten gleich satt an. Zwischen Kinn und Band soll nur noch ein Finger Platz haben.

- Tragen Sie auch auf dem E-Bike immer einen Velohelm.
- Ersetzen Sie den Helm, wenn er einen starken Schlag erlitten hat. Auch das

Alter des Helms spielt bei der Schutzwirkung eine Rolle. Wärme, Sonne, Regen, Schweiß und Erschütterungen beeinträchtigen auf Dauer die stossdämpfende Wirkung. Ein häufig benutzter Helm sollte deshalb nach 5 Jahren ersetzt werden.

Die bfu vergünstigt mit der finanziellen Unterstützung des Fonds für Verkehrssicherheit 30'000 Velohelme mit je 20 Franken.

Peter Scherrer

Weitere Infos zu Velohelmen und zur Vergünstigung gibt es auf

www.velohelm.ch.

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Hodlerstrasse 5a
CH-3011 Bern

Tel. +41 31 390 22 22

Fax +41 31 390 22 30

info@bfu.ch

www.bfu.ch

Anzeigen

Mit dem Frühling sind die neuen **DAKINE** eingetroffen:
Rucksäcke, Taschen, Etais, etc...
Neugierig?
Dann schauen Sie bei uns vorbei!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bürobedarf Bücher Geschenke



Papeterie SAUDER GmbH

9220 Bischofszell Tel. 071 422 15 39



RÜTTIMANN ...on Tour
Carreisen
Lindenstrasse 14
9220 Bischofszell
071 – 422 31 35
carreisen@ruettimann-ontour.ch
www.ruettimann-ontour.ch

6. bis 9. April	4 Tage	Fr. 555.–
Osterreise Rhön – Thüringen		
13. bis 19. Mai	7 Tage	Fr. 935.–
Kurferien Bad Hofgastein		
Donnerstag, 29. März	½ Tag	Fr. 39.–
Besuch Bäckerei-Museum	mit Kaffee und Kuchen	
Sonntag, 8. April	¾ Tag	Fr. 72.–
Osterfahrt mit Mittagessen		

Schniderbudig mit Rosengarten



grosses Frühstücks-Buffer
jeden Sonntag vom 1. April bis 27. Mai 2012 (inkl. Ostersonntag)
von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Fr. 28.00 Erwachsene, Spezialpreise für Kinder

Wir freuen uns auf Ihre Reservation und Ihren Besuch!

Guido Bossart mit Schniderbudig-Team
Tel. 079 745 72 42 / Info@fuerstenland-event.ch

EDU baut für die Zukunft

LISTE 1
Unverändert einlegen!

 Wittwer Daniel 1959 Dipl. Financial Consultant NDS FH, Sitterdorf	 Jordi Helen 1957 kaufm. Angestellte, Bischofszell	 Bornhauser Marlise 1959 Sozialpädagogin HFS, Weinfelden
---	---	---

Grossratswahlen 15. April 2012
www.liste01.ch

EDUUDF
Eidgenössisch-Demokratische Union

Liebe Musikfreunde

Unter dem diesjährigen Motto «Speuz und Quer» präsentiert die Stadtmusik Bischofszell am Samstag, 31. März um 20.00 Uhr und Sonntag, 01. April um 12.00 Uhr eine ausgefallene Quiz-Show.

Unser bekannter Dirigent Roman Schnell hat mit der Musikkommission im ersten Konzertteil ein anspruchsvolles Unterhaltungsprogramm kreuz und quer durch die verschiedensten musikalischen Stilrichtungen zusammengestellt.

Im zweiten Konzertteil werden Sie eine unterhaltsame, musikalische Quiz-Show verfolgen, wobei die Kandidaten und Kandidatinnen um einen tollen Hauptpreis kämpfen.

Am Samstagabend kommt es zum Duell der Gemeindeammänner:

Frau Heidi Grau-Lanz, Zihlschlacht-Sitterdorf

Herr Matthias Gehring, Hauptwil-Gottshaus

Herr Josef Mattle, Bischofszell

Am Sonntagnachmittag kommt es zum Duell der drei Freiwilligen aus dem Publikum.

Für Spannung und Witz mit unserem Quizmaster Thomas Weingart ist gesorgt.

Für das leibliche Wohl sorgen wir ebenfalls. Am Samstagabend kann man sich ab 19.00 Uhr verpflegen, am Sonntagmittag bieten wir ab 11.00 Uhr einen feinen Familien-Zmittag an.

Nach unserem Konzert wird Sie am Samstagabend DJ Fritz mit Oldie-Klängen auf die Tanzfläche locken. In der Underground-Bar versorgt Silvan Ammann mit Team alle Nachtschwärmer.

Freuen Sie sich ebenfalls auf eine grosse Tombola, wo zudem am Samstag die Nietenverlosung mit attraktiven Preisen lockt.

Türöffnung ist jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn.

Eines ist sicher: Wer nicht dabei ist, verpasst etwas....

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Daniel Rodel, Präsident Stadtmusik Bischofszell

STADTMUSIK
BISCHOFZELL



Die Stadtmusik Bischofszell spielt als Harmoniemusik mit einem Bestand von 45 aktiven Mitgliedern.

Die musikalischen Höhepunkte des Jahresprogramms sind nebst vielen Anlässen für die Stadt Bischofszell und der kirchlichen Anlässe, das Unterhaltungskonzert im April, das Rosenkonzert jeweils am Donnerstagabend während der Rosenwoche und das Kirchenkonzert als Abschluss des Bischofszeller Adventsmarkts.

Das Korps beteiligt sich 2 Jahre vor dem Kantonalen Musikfest an den obligatorischen Kreismusiktagen, wo sich alle Musikvereine des Kreises einer musikalischen Standortbestimmung unterziehen.

Im 2012 werden wir unser Bestes am Kreis-

musiktag vom 29. April geben.

Alle 5 Jahre findet im kantonale Musikfest der Stadtmusik Bischofszell in der Klasse Harmonie mit dem Kantonsrat vom Kanton misst.

Bekannt ist die gute Kooperation der Stadtmusik Bischofszell mit dem Kantonsrat, man sich am Donnerstagwöchentlichen Probe im Probelokal (Vereinszentrum) pflegt auch sonst die Zusammenarbeit beim anschliessenden Besuch. Alle zwei Jahre besucht die Stadtmusik auf eine zu den Kreismusiktagen und auch während der Kreismusiktag wieder Gelegenheit, zusammen zu sitzen.

erdbeerrot®
manser malergeschäft
Der Maler für farbige Persönlichkeiten
Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

auto
stalder + co
9220 Bischofszell
Tel 071 422 18 18
www.garage-stalder.ch

manser
HANDWERKERCENTER
Manser Handwerkercenter AG · Pündtstrasse 1 · 9320 Arbon
Telefon 071 440 40 40 · Telefax 071 440 40 25
info@manserag.com · www.manserag.com

Hoffentlich Allianz
Suisse versichert.
Hauptagentur Bischofszell
Obertor 7, 9220 Bischofszell
Tel. 058 357 24 70, Fax 058 357 24 74
www.allianz-suisse.ch/erich.marte

MR SANITÄR
SPENGLEREI
071 **422 11 13**
Markus Rechsteiner
eidg. dipl. Sanitär-Installateur
125 Jahre

vicentinisommer.com
gestaltung beschriftung kommunikation
vicentinisommer.com
gläserkörbe boxen kisten
vicentinisommer.com
niederburerstr. 42 bischofszell 071 420 07 77



April in Ettenhausen

in Kanton Thurgau das
Städtchen, an dem sich die
Musik in der 2. Stärke-
klasse mit anderen Vereinen

Kameradschaft, die in
Bischofszell herrscht. So trifft
am Samstag nicht nur zur
Musik im vereinseigenen
Musikzentrum (Bleiche), son-
dern ist aktiv die Kamerad-
schaftsenden Restaurant-
kammer gibt sich die
weitläufige Vereinsreise
des Jahres gibt es immer
in lockerer Runde

Auch die Stadtmusik Bischofszell hatte
Probleme mit den sinkenden Mitglieder-
beständen.

Wir suchen deshalb neue Aktivmitglieder
für die Stadtmusik Bischofszell.

Wer also Lust und Freude hat, ein Instrument
in einer Harmoniemusik zu spielen, empfan-
gen wir mit offenen Armen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich doch bei einem
unserer Mitglieder oder beim Präsidenten:

Rodel Daniel / 079 218 58 27

d.rodel@stadtmusik-bischofszell.ch



www.stadtmusik-bischofszell.ch

Unterhaltungs- konzerte

Samstag 20 Uhr **31. März**
Nachlassen ab 19 Uhr

Sonntag 12 Uhr **1. April**
Familien-Zmittag ab 11 Uhr

MZH Bitzi Bischofszell



Leitung:
Roman Schnell

Moderation:
Thomas Weingart

Speur und Quer
für kluge Ohren

Das grosse Blasmusik-Quiz

Festival Spirit
Christoph Walter

Go West
Morat, Ballo & Willis,
arr. Frank Bernaerts

Spanish Eyes
Behr Koempfer, arr. Frank Bryce

German Folk Song Suite
Horst Haas

MacArthur Park
Jimmy Webb, arr. Alan Ferrie

Can't Take My Eyes Off You
Bob Crane & Bob Gaudio, arr. Johan de Meij

Marsch Konfetti
Xaver Lechner

Samstag:
**Quiz-Duell der
Gemeindeammänner**
Frau Heidi Grau-Lanz
Zihlschlacht-Sitterdorf
Herr Matthias Gehring
Hauptwil-Gottshaus
Herr Josef Mattle
Bischofszell

Verpflegung - Kuchenbuffet
Tombola - Nietenverlosung
Tanz - Underground-Bar



Oswald

Gartenbau AG
Stadelstrasse 12 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 73 83 Fax 071 422 73 84
www.oswaldgarten.ch info@oswaldgarten.ch

Traumgarten?

Wir realisieren Ihre Träume!

EISENEGGER

wohnbedarf AG
9220 bischofszell • t 071 422 11 22
eisenegger-wohnbedarf.ch

Thomas Kunz
TKB Steuerberater

Steuern gespart.

Schön für Sie und Ihre nächsten Ferien.

www.tkb.ch/stuern

Thurgauer
Kantonalbank
Gemeinsam wachsen.

Zentrum Garage

... ein Stück Zuverlässigkeit

**Opel Astra
Sports
Tourer**

Zentrum Garage, Bischofszell,
Peter Bruhin, 071 422 23 23

WOHLFÜHLWELTEN

KREISBÄDER
und Küchen

Emil Kreis AG
Küchen- und Innenausbau
8588 Zihlschlacht
www.kreis-kuechen.ch

Friederich AG

Mosaik-, Keramik- und Natursteinbeläge

9220 Bischofszell
Ibergstrasse 29
Tel. 071 422 37 31
Fax 071 422 46 31
platten@friederichag.ch
www.friederichag.ch

Jugi Bischofszell am Hallenturnier Bottighofen

Gelungener Auftakt in die Jäger- und Korbballsaison der Jugi Bischofszell am Hallenturnier in Bottighofen. Am frühen Morgen, um 06:50 Uhr, versammelten sich die 46 Kinder, 4 Leiter und diverse Eltern. Um 08:00 Uhr standen die grossen Mädchen und Knaben, noch etwas müde und nervös, auf dem Spielfeld für die ersten Partien. Den Knaben ist der Start gegen Kreuzlingen mit einem 3:1 Sieg geglückt. Unsere Jungs konnten das Turnier mit einem Sieg, einem Unentschieden und vier knappen Niederlagen auf dem 8. Rang beenden. Bei den grossen Mädchen lief es leider nicht so rund. Sie reisten mit vier unglücklichen Niederlagen und vielen verpatzten Chancen nach Hause. Doch bei ihnen war ein guter Mannschaftsgeist zu sehen und man darf sich auf den Jugend Spieltag am 1. Mai in Bischofszell freuen. Nach dem Mittag durften sich auch die jüngeren Korbballerinnen beweisen. Von 5 Spielen musste nur 1 Sieg an die Favoriten abgegeben werden. Somit konnten sich die Mädchen mit einer super Mannschaftsleistung auf dem hervorragenden 3. Platz einreihen. Bei den



Korbballern steht nun vermehrt Korbwurf auf dem Trainingsplan, damit am Jugendspieltag die herausgespielten Chancen etwas besser genutzt werden können. Die Jüngsten unserer Truppe hatten den ganzen Tag Einsatz. Mit 2 Mannschaften traten die 7 bis 11-jährigen Mädchen beim Jägerball an. Für viele war es das erste Turnier. Deswegen waren sie bei den ersten Spielen noch etwas chriblig, doch diese wurden trotzdem von beiden Mannschaften gewonnen. So sah es im ganzen Turnierverlauf aus, man hätte meinen können die beiden Mannschaften

machten sich alles nach. Sieg um Sieg kämpften sie sich nach vorn. Das grösste Manko liegt bei den Einen oder Andern noch beim Ausweichen der Bälle. Mit je 2 Niederlagen, davon 2 sehr knappen, konnten sich unsere Jüngsten zweimal auf den tollen 3. Platz spielen. Somit reisen alle mit einem zufriedenen Lächeln nach Hause und wir dürfen auf die Resultate am Spieltag in Bischofszell gespannt sein.

Das Leiterteam freut sich auf die kommenden Trainings und die Spiele.

Leiterteam Jugi Bischofszell

Anzeige

Liste 12

JCVP Liste 4
Eveline Hug

Thomas Diethelm

Federico Pedrazzini

Adrian Studerus

Cäcilia Bosshard-Galmarini (bisher)

Corinna Pasche-Strasser

Marco Predicatori

Thomas Hobor

**Das starke Team aus der Region für die Region.
2 x auf jede Liste. Grossratswahlen 15. April 2012.**

CVP. Für Lösungen.

CVP Bischofszell und Umgebung | www.cvp-bischofszell.ch



Handänderungen Monat März 2012

Verkäufer: Von Siebenthal Holzbau AG, Berg TG

Käufer: Michael und Miriam Hug-Altherr, Schweizersholz

Grundstück: 2798

Ortsbezeichnung: Schönfäld, Hasleren

Gebäude / Land: Land

Verkäufer: Von Siebenthal Holzbau AG, Berg TG

Käufer: Kurt Käser, Schweizersholz

Grundstück: 2794

Ortsbezeichnung: Schönfäld, Hasleren

Gebäude / Land: Land

Verkäufer: Ivzo Hajrovic, Bischofszell

Käufer: Adesa Hajrovic, Bischofszell

Grundstück: 1011 (1/2 Anteil)

Ortsbezeichnung: Obidörfli 6

Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Joseph Popp AG, Bischofszell

Käufer: Werner Popp, Bischofszell

Grundstück: 762

Ortsbezeichnung: Bruggmühle 2

Gebäude / Land: Wohnhaus, Lager

Verkäufer: Hanns Popp, Bischofszell

Käufer: Werner Popp, Bischofszell

Grundstück: S107 (1/2 Anteil)

Ortsbezeichnung: Bruggmühle 1

Gebäude / Land: Büros

Verkäufer: Marcel Oberer, Bronschhofen

Käufer: Jürg und Anita Hirschi-

Niederhäuser, Bischofszell

Grundstück: S470

Ortsbezeichnung: Laubeggstrasse 5

Gebäude / Land: 4 1/2-Zimmerwohnung

Verkäufer: Mehmet und Sabine Topac-Fürstler, Rheineck

Käufer: José Manuel und Sandra

Christina Martins, Bischofszell

Grundstück: 1593

Ortsbezeichnung: Alte Hauptwilerstrasse

4b

Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Eduard und Ingrid Allenbach-Möderle, Bischofszell

Käufer: Jose Filipe und Paula Martins,

Bischofszell

Grundstück: S256

Ortsbezeichnung: Waldparkstrasse 7

Gebäude / Land: 6 1/2-Zimmer-Maisonette-Wohnung

Verkäufer: Ida Manser-Wildi, Wilen-Gottshaus

Käufer: Ruza Milenkovic-Gajic, St. Gallen

Grundstück: 439

Ortsbezeichnung: Nordstrasse 20

Gebäude / Land: Wohnhaus / Restaurant

«Drei Eidgenossen»

Verkäufer: Hans Stricker's Erben, Bischofszell

Käufer: Daniel und Regula Frischknecht-Luginbühl, Bischofszell

Grundstück: 974

Ortsbezeichnung: Untere Bisrütistrasse 5

Gebäude / Land: Wohnhaus

Bischofszell, 21 März 2012

Grundbuchamt Bischofszell,

Louis Brüscheweiler

Anzeige

Restaurant Waldbach

9223 Schweizersholz, Telefon 071 640 08 88

Mittwoch, 28., Donnerstag, 29., und Freitag, 30. März 2012 ab 19.00 Uhr

Brutzeln wir für Sie diverse selbstgemachte

Cordon-Bleu

Auf Ihren Besuch freut sich
Ernst und Personal

Die Bächli-Bar

ist immer am Freitag ab 21.30 Uhr geöffnet.

Es freut sich auf Sie
Desi

Anzeige

Richtig geschützt das Traumhaus bauen

Von Richard Caviezel, Kundenberater der ZÜRICH, Generalagentur Stefan Meile in Gossau.

Wer sich den Traum des Eigenheims erfüllt, ist nicht vor unliebsamen Überraschungen gefeit: Schäden und Haftungsfälle sind keine Seltenheit. Schutz vor den finanziellen Folgen bieten passende Versicherungslösungen.

Wo gehobelt wird, fallen die Späne. Auf einer Baustelle arbeiten viele Menschen aus verschiedenen Berufen – oft gleichzeitig und unter Zeitdruck. Kann der Bauherr dem Handwerker nicht nachweisen, dass er einen Schaden verursacht hat, bleibt er auf den Kosten sitzen. Mit einer Bauwesenversicherung ist er geschützt – nicht nur in solchen Fällen.

Der Bauherr haftet – auch schuldfrei

Neben möglichen Schäden am eigenen Bauobjekt können durch die Bauarbeiten auch Unbeteiligte betroffen sein.



Etwa wenn beim Abrutschen der Baugrube Nachbarhäuser beschädigt werden. Auch wenn der Bauherr für ein solches Unglück nicht selbst verantwortlich ist, kann er als Grundeigentümer haftbar gemacht werden. Die übliche Privathaftpflicht des Bauherrn deckt solche Schäden oft nicht – dazu ist eine spezielle Bauherrenhaftpflichtversicherung nötig.

Die Bauherrenhaftpflichtversicherung schützt nicht nur vor finanziellen Folgen, sondern auch vor unrechtmässig erhobenen Forderungen – ist also ein passiver Rechtsschutz. Die Experten der Versicherung führen die nötigen Schadenabklärungen durch und verhandeln mit den Betroffenen. Damit bleibt dem Bauherrn Zeit und Ärger erspart – auch weil es nach einem Schadenfall nicht zu Bauverzögerungen kommt.

Lohnende Investition

Auf die Bauwesen- und Bauherrenhaftpflichtversicherung sollte ein Bauherr keinesfalls verzichten. Die Prämie beträgt etwa ein bis zwei Promille vom Bauvolumen, bei einem durchschnittlichen privaten Eigenheim lediglich ein- bis zweitausend Franken – eine Investition, die sich lohnt.

Gerne beraten wir Sie unverbindlich: ZÜRICH, Hauptagentur Bischofszell, Bahnhofstrasse 5, 9220 Bischofszell, Telefon 071 424 61 61 oder bischofszell@zurich.ch



Freiwilligenarbeit – ein Gewinn für alle!

Willkommen zum Kurs

Freiwillige machen neue Erfahrungen. Wir unterstützen Sie dabei!

Das Ziel des Kurses ist,

die Freiwilligen zu ermutigen, sich mit ihrem Wunsch zu helfen «etwas Sinnvolles in der Freizeit machen zu können» auseinanderzusetzen und sie auf eine freiwillige Tätigkeit so vorzubereiten, dass diese mit persönlichem Gewinn und Freude geleistet werden kann.

Der Kurs will über Möglichkeiten und Grenzen, über die heute üblichen Standards sowie die sozialpolitischen Aspekte der Freiwilligenarbeit informieren.

Die Teilnehmenden

- erhalten in diesem Kurs einen Überblick über aktuelle Themen in der Freiwilligenarbeit
- kennen die BENEVOL-Standards in der Freiwilligenarbeit

- haben sich mit ihrer Motivation für einen freiwilligen Einsatz sowie ihren Erwartungen an sich als Freiwillige und an einen Einsatz auseinander gesetzt
- haben sich Gedanken zu möglichen Erwartungen der Einsatzbereiche gemacht
- haben sich mit den Grenzen des Helfens befasst
- kennen Methoden der Kommunikation
- kennen den Sozialzeit-Ausweis
- kennen verschiedene Einsatzmöglichkeiten im Thurgau
- lernen viele Gleichgesinnte kennen und können sich mit diesen austauschen

Anzeige

Für eine produktive Landwirtschaft

FDP
Die Liberalen

**2x auf
jede Liste**

Neu in den Kantonsrat

Platz 15
LISTE

8

**Gemeindeammann
Hauptwil-Gottshaus**

Matthias Gehring

**08/15 ist nur mein Listenplatz – ich will
einen attraktiven Thurgau mitgestalten.**

www.zukunft-tg.ch

Kursort: Weinfelden

Kurskosten: je Kurs inkl. Kurs-Unterlagen
Fr. 240.–.

Anmeldung: rufen Sie uns an, oder schreiben Sie ein eMail. Wir freuen uns sehr über Ihr Freiwilligenarbeit- Interesse!

Grundkurs «Einführung in die Freiwilligenarbeit»

Sa. 08.09.2012

1. Teil 09.00 Uhr – 16.30 Uhr

Version Samstagskurs 2x 6 Std.

+ ½ Std. Organisatorisches

+ 1 Std. Mittagessen

Sa. 15.09.2012

2. Teil 09.30 Uhr – 16.30 Uhr

Version Abendkurs 4x 3 Std.

Do.26.04.2012

1. Teil 18.30 Uhr – 22.00 Uhr

+ ½ Std. Organisatorisches am 1. Tag

Do.03.05.2012

2. Teil 19.00 Uhr – 22.00 Uhr

Do.10.05.2012

3. Teil 19.00 Uhr – 22.00 Uhr

Di. 15.05.2012

4. Teil 19.00 Uhr – 22.00 Uhr

Version Nachmittagskurs 4x 3 Std.

+ ½ Std. Organisatorisches am 1. Tag

Di. 05.06.2012

Di. 12.06.2012

Di. 19.06.2012

Di. 26.06.2012

1. Teil 13.30 Uhr – 17.00 Uhr

2. Teil 13.30 Uhr – 16.30 Uhr

3. Teil 13.30 Uhr – 16.30 Uhr

4. Teil 13.30 Uhr – 16.30 Uhr

Margrit Keller

BENEVOL Thurgau, Freiestrasse 4
8570 Weinfelden, Telefon 071 622 30 30
Fax 071 622 30 39
info@benevol-thurgau.ch
www.benevol-thurgau.ch

Sekundarschule Sandbänkli: Eishockeyturnier 9. März 2012 in Weinfelden

Das Turnier wurde mit grosser Spannung erwartet, die Ausrüstungen waren verteilt, es wurden schon vorher viele heisse Diskussionen darüber geführt, wer das Turnier gewinnen wird. Die Lehrer hatten das Turnier schon sehr viele Male gewonnen.

Zuerst mussten die Ausrüstungen angezogen werden, was sich nicht als leicht herausstellte. Was nicht passte, wurde mit Hilfe von Klebeband passend gemacht. Dann ging es los.

Die Spiele waren spannend und torreich. Man spielte fair aber hart. Es wurden harte Checks verteilt um den Puck zu gewinnen. Es gab sehr schöne Spielzüge. Schon bald waren die Halbfinalisten klar, ab jetzt wurden die Spiele schwerer und Team um Team mussten das Eisfeld verlassen und die verschwitzte Ausrüstung ausziehen.

Das Finale wurde mit Spannung erwartet die Gegner waren klar: die Lehrer als Sandbank Sharks und die 9. Klasse als Team Mango. Das erste Spiel zwischen den beiden Teams ging in der Vorrunde mit 0:0 aus. Die Spieler waren angespannt



aber auch erschöpft. Das Spiel begann, es vielen eine Weile keine Tore, doch dann, durch einen Fehlpass der Lehrer konnte David Gross den Puck erobern und die Verteidigung der Lehrer hinter sich lassen. Da stand er alleine dem Torwart Herrn Löwe gegenüber und er schoss und er traf. 1 zu 0 für Mango. Die Lehrer kamen aus dem Konzept, wenig später viel das zweite Tor 2:0 für Mango, jetzt bekam Fabian

Müller den Puck, ein hoher Schuss ins rechte Eck, der Torwart konnte es nicht verhindern, so kam das 3:0 für Mango zustande. Das Spiel war zu Ende, die Lehrer waren geschlagen, die Freude war gross, jeder war müde aber glücklich, dass man gewonnen hatte.

Geschrieben von Daniel Biser, 3E Rehse, ebenfalls zum besten Torhüter des Turniers gewählt.



Anzeigen

Schäfli Restaurant · Bäckerei
9225 Malden · Bischofszell / 071 642 14 55

Freitag, 20. April
Samstag, 21. April
ab 18.00 Uhr

**Pastetli mit
verschiedenen
Füllungen**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Fam. Huber und Personal

**Tun Sie Ihren
Füssen etwas
Gutes, denn Sie
tragen Sie ein
Leben lang!**

Medizinische Pedicure/
Fussreflexzonenmassage
Eva Häuptle
Nordstrasse 15
9220 Bischofszell
Tel: 071 422 38 47
Mobil: 079 666 25 08

Cäcilia
Bosshard-Galmarini bisher 15. April 2012 Liste **12**

wieder
in den Grossen Rat
2 x auf jede Liste

CVP.
Für Lösungen.

www.cvp-bezirk-weinfelden.ch

Gleisunterhaltsarbeiten auf der Strecke Hauptwil – Bischofszell Stadt

Die SBB besitzt das meistbefahrene Bahnnetz der Welt. Was so intensiv genutzt wird, muss auch unterhalten werden.

Deshalb führt die SBB vom 15.04.2012 bis 01.06.2012 Gleisunterhaltsarbeiten auf der Strecke Hauptwil – Bischofszell Stadt durch.

Die Hauptarbeiten finden am Wochenende vom 11.05.2012 21:45h bis 14.05.2012 05:05h statt.

Aus bahnbetrieblichen Gründen können einige dieser Arbeiten nur nachts ausgeführt werden.

Hier eine Aufstellung der geplanten Nachtarbeiten, welche zum Teil lärmintensiv sein können. Beachten Sie bitte, dass allenfalls unvorhergesehene Arbeiten kurzfristig angeordnet werden müssen und dabei kleine Abweichungen von dieser Planung entstehen können.

Wir bemühen uns, den Lärm während der Bauarbeiten auf ein Minimum zu reduzieren und entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten.

Übersicht über die vorgesehenen Nachtarbeiten

Die nachstehend angegebenen Nächte verstehen sich inklusive Reserve-Nächte. Beachten Sie bitte, dass kurzfristig Änderungen auftreten können.



Von	Bis
So. 15.04.2012	Fr. 20.04.2012
So. 22.04.2012	Fr. 27.04.2012
So. 29.04.2012	Fr. 04.05.2012
Fr. 11.05.2012	Mo. 14.05.2012
Di. 15.05.2012	Mi. 16.05.2012
So. 20.05.2012	Fr. 25.05.2012
Di. 29.05.2012	Fr. 01.06.2012

Zeit
jeweils von 21.35 bis 05.15 Uhr

Die Umleitungen werden signalisiert.
Katja Egli-Küderli

**Der nächste
Bischofszeller-
Marktplatz
erscheint am
27. April 2012
Redaktionsschluss: 20. April**



Pensionierung frühzeitig planen

Zur Sicherung der Altersvorsorge ist es ab 55 höchste Zeit sich grundsätzliche Gedanken zu machen. Pro Senectute Thurgau bietet in ihren Kursen keine fertigen Lösungen an, sondern vermittelt Impulse, Ideen und Wissen für die Zeit vor und nach der Pensionierung. Da die Rahmenbedingungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr individuell sind, findet ein interessanter Austausch statt, von dem alle profitieren.

Gewinnen Sie Lebensqualität durch Sicherheit!

Die Kursthemen sind in vier Blöcke aufgeteilt:

- Finanzielle und persönliche Sicherheit
- Persönliche Regelungen für die Zukunft
- Lebensgestaltung nach der Pensionierung
- Gesund das Leben geniessen

Die Referentinnen und Referenten sind bewährte Fachpersonen und Seminarleitende von Pro Senectute Thurgau.

Kursdaten in Weinfelden

Mittwoch, 18.04.12, 08.30 – 16.30 h
und
Donnerstag, 19.04.2012 17.00 – 21.15 h

Auskunft und Anmeldung

Pro Senectute Thurgau,
Rathausstrasse 17,
8570 Weinfelden
Tel. 071 626 10 92,
Email info@tg.pro-senectute.ch
www.tg.pro-senectute.ch

Petra Hartmann

Anzeige

Grossratswahlen, 15. April 2012

- ... Lebensräume attraktiv gestalten
- ... Bildungschancen wahren
- ... die Volksschule stärken
- ... Menschen verbinden
- ... Familien fördern

**zwei Mal
auf Ihre Liste!**

Politik für einen starken Thurgau

Liste
3



Felix Züst



Für alle statt für wenige!

Mit Bratwurst und Flaggenspiel

Am Samstag 10. März versammelten sich die Kinder und Leiter der Jungwacht Bischofszell um 11:00 Uhr einmal mehr zur Jahresversammlung. Mit einem Foto-Parcours, bei dem drei Gruppen quer durch Bischofszell geführt wurden, erspielten sich die Kinder jeweils einen Bestandteil ihres Mittagessens und erfuhren so, wo sie schlussendlich essen sollten. Dort angekommen, trafen alle drei Gruppen wieder aufeinander. Nach einer feinen Bratwurst mit Brot, wurden unsere drei neuen Mitglieder aufgenommen. Anschliessend begann das Flaggenspiel. Dabei versuchte jede der zwei Gruppen, die fünf Fahnen des Gegnerteams zu klauen und zur eigenen Basis zu bringen.

Remo Rüegg



Anzeigen



Kurt Buechler AG

Bedachungen • 9220 Bischofszell
Ibergstr. 16 • Telefon 071/422 20 23

E-Mail:
info@buechler-bedachungen.ch

Eid. dipl.
Dachdeckermeister

**Steil- und
Flachbedachungen**

Fassaden-
bekleidungen
Holzkonservierung

Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen



Otmar Künzle
eid. dipl. Schreinermeister

Schreinerei • Innenausbau • Fensterfabrikation
Küchenbau

Vermietung von Festbestuhlung (2000 Plätze)

Otmar Künzle • Espenweg 7 • 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 • Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch

Bürger-Info-Tour 2012

Die Stadt Bischofszell möchte ihre Bewohner und Bewohnerinnen einmal im Jahr über Planungen und Bauten wie auch Installationen informieren. Deshalb laden das Stadtmarketing, die Wirtschaftsförderung, die Abteilung Bau und Planung, die Bauverwaltung und die Technischen Gemeindebetriebe zur einer Besichtigung und Informationstour ein.

Auf dieser Tour werden Sie in Bischofszell sowie in den Ortsteilen Halden und Schweizersholz über Wirtschaft, Tourismus und Planungen im Hoch- und Tiefbau informiert. Zudem werden Ihnen die Bauvorhaben auf den Baustellen vor Ort durch Fachleute vorgestellt.

Die Bürger-Info-Tour 2012 findet am Samstag, 5. Mai 2012 in der Zeit von 08.00 – 11.30 Uhr statt. Der Treffpunkt ist der Bahnhofplatz Ost beim Bahnhof Bischofszell-Stadt

Für die Rundfahrt sowie den Personentransport wird gesorgt, lassen Sie ihr Auto



also unbekümmert zu Hause. Von 09.30 bis 10.00 Uhr gibt es eine gemütliche Kaffee-Pause. Die Kosten für die Rundfahrt und den

Kaffee werden von der Stadt übernommen. Ihre Anmeldung zur Teilnahme richten Sie bis zum 15. April 2012 mit Vorname, Name und Adresse an die Stadtverwaltung,

Anzeige

	JOASCH SEIDENBERG	CLAIRE STEFFEN	FELIX ZÜST	WALTER KNILL		PETER WELTI	CLAUDIA BIEG
TURI SCHALLENBERG							
WALTER FRISCHKNECHT		ALEX GRANATO	RENATE BRUGGMANN		WILLI SCHILDKNECHT	FRITZ STREULI	YVO ZOZZO
SUSANNE WECHSLER		ADRIAN CARAMASCHI	MARTA UHLMANN		SONJA WIESMANN	HANNES BÄR	HEIDI GÜTTINGER

**WAHLEN
GROSSER RAT
LISTE 3
15. APRIL 2012**

**SP
UND GEWERK-
SCHAFTEN**

www.spweinfeld.ch

ja



Stadt Bischofszell

Einladung

zur

Bürger-Info-Tour 2012

**wo wird geplant - wir informieren Sie
was wird gebaut - wir zeigen es Ihnen**

Die Bürger-Info-Tour 2012 (mit Bus) findet statt am:

**Samstag, 5. Mai 2012, 8.00 – 11.30 Uhr.
Treffpunkt: Bahnhofplatz Ost Bischofszell-Stadt**

Anmeldung bis 15. April 2012 mit Vorname, Name und Adresse:
Brief/Karte an Rathaus oder Fax 071 424 24 20 oder E-Mail stadt@bischofszell.ch

Wir freuen uns, Sie über das aktuelle Geschehen in Bischofszell zu informieren.

*Stadtmarketing/Wirtschaftsförderung, Stadtmann Josef Mattle
Bau+Planung, Stadtrat Boris Binzegger
Bauverwaltung, Bauverwalter Ernst Schönenberger
Technische Gemeindebetriebe, Geschäftsleiter Urs Gamper*

Rathaus Marktgasse 11, 9220 Bischofszell
mittels Brief/Karte oder Fax 071 424 24 20
oder E-Mail stadt@bischofszell.ch

Wir freuen uns, Sie über das aktuelle
Geschehen in Bischofszell zu informieren.
*Stadtmarketing/Wirtschaftsförderung,
Stadtmann Josef Mattle*

*Bau + Planung, Stadtrat Boris Binzegger
Bauverwaltung, Ernst Schönenberger
Technische Gemeindebetriebe,
Geschäftsleiter Urs Gamper*

Computertipp

Flash-Speicher anstelle einer Festplatte

Die schon seit einiger Zeit erhältlichen SSD-Laufwerke mit Flash-Speicher sind sehr beliebt. Kein Wunder, denn ihr Tempo ist um einiges höher als dies der herkömmlichen Festplatten, zudem sind sie flüsterleise und sehr leicht. Auch die Preise sind mittlerweile unter der Schmerzgrenze angekommen. Doch worauf müssen Sie beim Kauf achten?

Ist mein System für einen solchen Speicher geeignet?

Wir empfehlen Ihnen die SSD Festplatten nur bei Windows 7 Systemen einzusetzen. Die höchste Leistung erhalten Sie, wenn Sie sich beim Kauf eines neuen Computers für eine SSD Festplatte entscheiden. Denn die neuen Computer sind auch entsprechend ausgestattet, die nötige Leistung zu liefern. In der Regel werden auf der SSD Platte das Betriebssystem

und die Programme installiert. So werden diese schneller ausgeführt und der Computerstart erheblich beschleunigt. Die Daten sollten Sie wie bisher auf eine normale Festplatte abspeichern.

Vor dem Kauf

Achten Sie auf die sog. Multi Level Cell (MLC) Varianten und vergleichen Sie die Schreib- und Lesegeschwindigkeit der verschiedenen Hersteller oder lassen Sie sich entsprechend beraten. Ebenso sollte Ihre Festplatte eine sogenannte TRIMM Funktion aufweisen. Dies ist eine automatische Aufräumfunktion. Fehlt diese, kaufen Sie einen Ladenhüter.

Gebrauchstipps

SSD-Festplatten mögen keine grossen Temperaturschwankungen. Haben Sie ein Notebook / Laptop und kommen von der

Kälte in das warme Haus, lassen Sie das Gerät sich zuerst ca. 30 Minuten akklimatisieren, bevor Sie es einschalten. Falls Sie einen solchen Flashspeicher in ein bestehendes Gerät einbauen, empfehlen wir in jedem Fall eine Neuinstallation des Betriebssystems. Nur so werden die korrekten Einstellungen im System vorgenommen und Sie ersparen sich eine Menge umständliche Vorbereitungsarbeit der Festplatte.

Defragmentieren ist bei SSD Platten nicht mehr nötig, ja sogar schädlich. Schalten Sie also die automatische Defragmentierung in Ihrem System aus.

Vorschau auf den nächsten Tipp: «USB Sticks – das Büro in der Hosentasche»

Dieser Computertipp wird durch computerfritz.ch GmbH zusammengestellt.

Roland Geiger

Für Haus und Seele

Es sind die Tage der Lumpen, Besen und Eimer: Viele richten ihr Haus zurzeit mit einem Frühlingsputz für die Ostertage her. Das Reinigen ist nicht nur fürs Haus gut, sondern auch für die Seele.

Manche rümpfen die Nase, seufzen tief oder schimpfen gar vor sich hin, ehe sie zu Lumpen oder Staubsauger greifen. Andere lesen noch kurz in der Zeitung, trinken einen zweiten Tee oder rufen eine Kollegin an, um den Start hinauszuzögern: Putzen macht nur den wenigsten Menschen Spass. Doch ist die Arbeit einmal getan,

Vier neue Mitglieder

Jahresversammlung des SVKT Frauensportvereins Bischofszell

An der Jahresversammlung 2012 des SVKT Frauensportvereins Bischofszell konnten vier neue Mitglieder in den Verein aufgenommen werden. Antonia Bommeli wurde in Abwesenheit für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt, vier Aktivmitglieder aus allen drei Gruppen des SVKT: Marlise Grob und Monika Schildknecht aus der jüngeren, Erika Bieri aus der mittleren und Martha Rüegg aus der ältesten Gruppe erhielten für dreissig Jahre Mitgliedschaft Blumensträusse.

Für die nach neun Jahren zurücktretende Aktuarin Gretel Seebass wurde als Nachfolgerin Marlise Grob gewählt.

Wie in den vergangenen Jahren kann sich der Verein dank seiner Mithilfe beim Rosenfest, an dem er für den Plakettenverkauf verantwortlich ist, eines Vermögenszuwachses erfreuen. Auch dieses Jahr werden die Vereinsmitglieder wieder an den Eingängen zur Altstadt stehen.

Gesucht wird eine neue Leiterin für das Kinderturnen, da Andrea Affentranger als Leiterin zurücktritt. Die anwesende Kantonalpräsidentin Evelyne Jung warb um Mitarbeit an der Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Verbandes am Samstag, 2. Juni in Arbon. Dort werden für einen Tag die Delegierten aus der ganzen Schweiz erwartet. Ob der Verein auch noch Mitglieder stellen kann, die an der Tour des Suisse am 16. Juni und dem Treffen der Blasmusiken vom 7. bis 9. September in Bischofszell mithelfen, blieb offen.

Gretel Seebass



Bild: fotolia

Der Frühlingsputz – gut für Haus und Seele

fühlt man sich meist gut. Müde zwar, aber zufrieden.

«Putzen klärt die Seele», sagt denn auch Katharina Zaugg. Die Ethnologin hat 1988 – acht Jahre nach Abschluss ihres Studiums – in Basel einen ökologischen Putzdienst gegründet. Sie schreibt Bücher übers Reinigen, bildet Raumpflegerinnen aus. Michael Holzapfel, Oberarzt des Fachbereichs Psychosomatik am Kantonsspital St. Gallen, bestätigt: «Ordnung zu schaffen, räumt das Gemüt auf und macht eine heitere Seele.» Nicht nur Haus und Wohnung gelte es zu entrümpeln, sondern auch die Seele. «Sie muss Altes abgeben,

um Neues aufnehmen zu können», sagt Holzapfel.

Doch ein herkömmlicher Frühlingsputz ist heute kein Muss mehr. Putzfachfrau Zaugg rät, den Putzmarathon in Etappen hinter sich zu bringen, ihn auf das ganze Jahr zu verteilen. Wen dennoch das Verlangen nach einem richtigen Frühlingsputz packt, kann ein Fest daraus machen. Solche Parties würden in den USA bereits im Trend liegen, sagt Zaugg. «Man macht aus der Arbeit einen Genuss, lädt Kolleginnen ein, putzt zuerst und geht dann wandern oder wellnessen.»

Diana Bula



Bischofszeller Marktsaison 2012

Wochenmarktsaison 2012

Jeden Samstag 8.30 – 12.00 Uhr
auf dem Grubplatz
Markt-Beizli in der Kornhalle.



31. März

08.30 – 16.00 Eröffnung
Ostermarkt mit Oster-
brunnen



28. April

Velofahren
«Bewegen heisst Leben»
• Modeschau 10.30 – 11.00



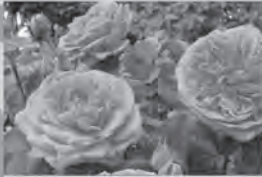
26. Mai

Anstich Rosenbier



23. – 24. Juni

Rosen- und Spezialitäten-
markt



**29. – 30. Juni,
1. Juli**

Rosen- und Spezialitäten-
markt



25. August

Tag der Kinder
• Tauschbörse
• Spieleparcours



29. September

Werkhof Live
• für Sie unterwegs



27. Oktober

Entrümpeln macht Spass
08.30 – 14.00



24. November
Das war 2012

heisse Marroni + Glühwein



Nachdem die Vorbereitungsarbeiten erfolgreich abgeschlossen worden sind, freut sich die Marktkommission, auch dieses Jahr ein buntes und vielfältiges Angebot präsentieren zu dürfen.

Ostermarkt

vom Samstag, 31. März 2012

Gemeinsam mit der Eröffnung der Osterbrunnen wird am Samstag, 31. März 2012 der traditionelle Ostermarkt von 08.30 – 16.00 Uhr auf dem Grubplatz West durchgeführt.

Wochenmarktsaison 2012

Jeden Samstag vom 07. April – 24. November 2012 – jeweils von 08.30 – 12.00 Uhr

Frühlingsmarkt

vom Mittwoch, 25. April 2012

Der traditionelle Frühlingsmarkt vom 25. April 2012 wird mit ca. 70 Marktteilnehmern, sowie einem Autoscooter und einer Kinderbahn durchgeführt. Neu wird auf dem Hechtplatz eine offene Bar platziert werden, welche bis 22.00 Uhr geöffnet sein wird.

Themenmarkt vom 28. April 2012

Am Wochenmarkt vom 28. April 2012 steht unter dem Motto «Bewegen heisst Leben» das Velofahren im Vordergrund. Verschiedene Partner haben ihre Zusage gegeben, um diesen Markt abwechslungsreich gestalten und durchführen zu können. Unter anderem wird von 10.30 – 11.00 Uhr eine Modenschau mit Velobekleidung abgehalten.

Für die Marktkommission Bischofszell
Franco Capelli - Marktkchef

ROSENSTADT IM THURGAU
Marktkommission Bischofszell · Tel. 071 424 24 56 · www.bischofszell.ch

Bezirke werden in die Pflicht genommen

Mit der Annahme des Antrages des Schützenverbandes Frauenfeld werden die Bezirke betreffend Teilnahme an der schweizerischen Delegiertenversammlung nicht mehr gebeten, sondern in die Pflicht genommen. Kein offenes Ohr hatten die Delegierten für den Antrag der SG Ermatingen, welche für die 4. Feldmeisterschaftsmedaille 8, statt wie bisher 10 Karten forderte.

Während fünf Jahren gelangte Kantonalpräsident Hubert Müller (Triboltingen) mit der Bitte an die Bezirkspräsidenten, Schützen zu mobilisieren an der DV des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV) teilzunehmen. Nur gerade der Schützenverband Region Frauenfeld leistete der Einladung Folge. Aus diesen Reihen kam an der 177. DV – bestens organisiert von den Stadtschützen Bischofszell – der Antrag, der Vorstand Thurgauer Kantonal-schützenverband (TKSV) sei zu beauftragen, geeignete Massnahmen auszuarbeiten, dass bei der Bestimmung der Delegierten des TKSv an die DV des SSV eine möglichst breite Abstützung der Basis des TKSv gewährleistet werden könne. Mit grossem Mehr wurde der Antrag angenommen, was zur Folge hat, dass die Bezirke nun in die Pflicht genommen werden.

Nicht von Erfolg gekrönt wurde der Antrag der Schützengesellschaft Ermatingen, welche die Abgabe der 4. Feldmeisterschaftsmedaille neu bereits nach je 8 Karten (bisher 10) des Obligatorischen und Feld-schiessen forderte.

Verdienstmedaille für Heidi Diethelm

Während Kantonalpräsident Hubert Müller einmal mehr für die Nachwuchsförderung – auch vereinsübergreifend – plädierte und auf die jährlich sinkende Mitgliederzahl



Die fünf Thurgauer Meisterschützen wurden an der DV in Bischofszell geehrt. Von links: Erwin Hilber 50 Meter, Hugo Brunschwiler Feld A, Samira Thalmann, Nachwuchs, Marc Bilger Feld D und Frank Muggli 25 Meter

(nicht bei den Stadtschützen Bischofszell) in den Schützenvereinen hinwies, sah dies Grossratspräsident Peter Kummer zum Teil aus einer anderen Perspektive. «Die Existenz des Schiesswesens sei nicht gefährdet, die ganze Schweiz hätte im Vorjahr bewiesen, dass sie hinter dem Schiesswesen stehe.» Kummer gratulierte der Europameisterin Heidi Diethelm, welche infolge Vorbereitung auf die Olympiade nicht an der DV teilnehmen konnte, ganz herzlich. Eine spezielle Ehrung wird die Europameisterin zu einem späteren Zeitpunkt erfahren, wenn Kantonalpräsident Müller ihr die Verdienstmedaille des TKSv überreichen wird.

Zweckgebunden für den Nachwuchs

Guido Hüttenmoser vom Verband Thurgauer Raiffeisenbanken überreichte Kantonalpräsident Müller einen Check in der Höhe von 10'000 Franken. Einen zweiten

Check – ebenfalls über 10'000 Franken – durfte der Bischofszeller Stefan Bolliger (Chef Nachwuchs/Ausbildung TKSv) entgegennehmen. Diese 10'000 Franken sind zweckgebunden für den Nachwuchs einzusetzen.

Neuerungen dienen der Sicherheit

Durchs Militär zu den Schützen gekommen ist Brigadier Hans-Peter Kellerhals. Seine Devise lautet: Ein Schütze darf nicht gelegentlich treffen, sondern gelegentlich das Ziel verfehlen! Kellerhals forderte die Schützen auf, weiterhin mit beiden Füßen auf dem Boden zu stehen, die gute Atemtechnik beizubehalten und konzentriert, ruhig und ausgeglichen in die Zukunft zu gehen. Konzentration, Ruhe und Ausgeglichenheit wird in Zukunft sicher in erhöhtem Masse erforderlich sein, wenn all die Neuerungen, welche der Sicherheit dienen und von Regierungsrat Dr. Claudius Graf-Schelling vorgestellt wurden, umgesetzt werden müssen.

Lob für die Bischofszeller Organisation

In seinem Schlusswort lobte der Kantonalpräsident Hubert Müller die vorbildliche Organisation der Delegiertenversammlung durch die Schützen und Schützinnen von Bischofszell. Sie hatten alles mustergültig vorbereitet und die Durchführung klappte ausgezeichnet. Er dankte den Helferinnen und Helfern wie auch dem Stadtmann für den Einsatz und die Bereitstellung der hervorragenden Infrastruktur.

Vreny Zaugg



Stadtmann Josef Mattle und Kantonalpräsident Hubert Müller nach dem Motto: Vertrauen in die Technik ist gut, eine Kontrolle beruhigend

Reorganisation der Sozialen Dienste Bischofszell

Das Vormundschaftswesen in der Schweiz wird per 1. Januar 2013 grundlegend neu strukturiert. Im Kanton Thurgau werden deshalb die Amtsvormundschaften und Vormundschaftsbehörden mit einer neuen regionalen Lösung organisiert. Das gesamte Vormundschaftswesen ist dann nicht mehr Aufgabe innerhalb jeder politischen Gemeinde.

Neue Behörde KESB

Pro Bezirk baut der Kanton Thurgau für die Einwohnerinnen und Einwohner eine Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) auf. Die KESB ist für die zahlreichen Aufgaben in den Bereichen Vormundschaft, Beistandschaft, Kinderschutzmassnahmen, elterliche Sorge und Obhut, Adoption und Ähnliches zuständig. Mit der KESB wird eine fachlich kompetente Behörde geschaffen, die imstande ist, in ihrem Fachbereich selbständig Entscheide zu treffen. Diese KESB ist zwar formell eine Verwaltungsbehörde, der aber materiell Gerichtsqualität zukommt. Dabei handelt es sich doch nicht um ein formelles Gericht. Vielmehr geht es darum, dass diese Behörde unabhängig und unparteiisch sein muss.

Amtsvormundschaft wird Berufsbeistandschaft

Während die KESB vom Kanton Thurgau aufgebaut wird, müssen die Gemeinden für sich selber die Organisationsform der ausführenden Amtsvormundschaften finden. Die Stadt Bischofszell hat sich mit acht weiteren Gemeinden aus dem Raum oberer Thurgau im Rahmen einer Vereinsorganisation zu einer regionalen Lösung zusammengeschlossen. Die Finanzierung wird über einen Kostenverteiler nach Einwohnerzahl, Steuerkraft und Anzahl Fälle geregelt. Alle involvierten Gemeinden sind mit Delegierten im Verein der regionalen Berufsbeistandschaft vertreten. Als Standort für das neue Amt der Berufsbeistandschaft wurden vom Verein Büroräumlichkeiten in Schönenberg an der Thur bestimmt.

Neue Leiterin Soziale Dienste

Mit dieser neuen Regelung werden in den einzelnen Gemeinden keine Amtsvormundschaften mehr geführt – so auch in Bischofszell. Diese Funktionen fallen bei den Sozialen Diensten Bischofszell ab dem 1. Januar 2013 weg. Der Stadtrat hat deshalb die künftige Struktur der Sozialen Dienste neu festgelegt. Da Frau Karin



Frau Maya Villabruna-Belt ist ab dem 1. April die neue Leiterin der Sozialen Dienste Bischofszell

Hungerbühler auf Ende März 2012 gekündigt hatte, wurde an ihrer Stelle Frau Maya Villabruna-Belt gewählt. Sie übernimmt die Aufgaben und Mandate von Frau Hungerbühler und leitet ab dem 1. April die Abteilung der Sozialen Dienste von Bischofszell. Sie ist den Bischofszellern wohl bekannt, wohnte sie doch mehrere Jahre in Schweizersholz, hat eine solide sozialpädagogische Ausbildung und gros

se Erfahrung in Betreuungsaufgaben. Einen guten Einsatz hat sie bis anhin in der Jugendkommission geleistet und ist seit Jahren als Präsidentin des Open-Air-Vereins tätig.

Übergangslösung für das laufende Jahr

Da auch der Mitarbeiter Herr Gerhard Fiedler seine Stelle auf Ende April gekündigt hat, ergibt sich ein angepasster Stellenetat auf den 1. Januar 2013. Es wird nach dem Wegfall der amtsvormundschaftlichen Tätigkeiten weniger Personal benötigt. Bis zur Stellenanpassung auf Ende Jahr würde sich jedoch eine Lücke bilden. Mit Frau Marlène Fässler aus Romanshorn konnte aber eine gute Einsatzkraft für die Überbrückung der Zeit von Mai bis Dezember 2012 gefunden werden. Frau Ruth Müller wird ihre Arbeit als Sozialarbeiterin weiterführen. Auch Frau Angela Hug wird weiterhin für die administrativen und finanziellen Belange tätig sein. Das ganze Team der Sozialen Dienste wird beim Übergang und der Neustrukturierung in den Bereichen der Betreuung und Ablösung der Vormundschaftsfälle viel zusätzliche Arbeit leisten müssen, damit alles reibungslos und für die zu Betreuenden ohne Nachteile verläuft.

Josef Mattle, Stadttammann



Soziale Dienste im Haus Marktasse 13

Spargel-Risotto



zum Fussende dünn schälen. Den Spargel waschen, gut abtropfen lassen und anschliessend schräg in schmale Stücke schneiden.

Die Zwiebeln und die Knoblauchzehe rüsten, fein würfeln und in heissem Öl glasig dünsten.

Den Risotto-Reis zugeben. Den Reis unter ständigem Rühren erhitzen, bis die Körner glasig sind und glänzen. Wein und Gemüsebrühe angiesen und den Reis unter gelegentlichem Umrühren bei schwacher Hitze köcheln lassen.

Nach 10 Minuten den Spargel unterheben. Das Risotto so lange kochen, bis die Flüssigkeit vollständig aufgesogen ist. Den Parmesan darunter mischen und sämig Rühren (eventuell noch etwas Brühe dazugeben).

Den Kerbel fein hacken. Den Reis mit etwas Salz und Pfeffer Abschmecken und mit Kerbel anrichten.



Echter Kerbel findet hauptsächlich Verwendung als Würzkräuter. Er hat ein feines

ätherisches Aroma und wird vor allem in Suppen, Salaten und Saucen und Kräuterbutter gebraucht. Der leicht pfeffrige Geschmack erinnert an Petersilie. Kerbel ist auch Bestandteil berühmter Kräutermischungen. Kerbel gehört zu den ersten Pflanzen, die im Frühling geerntet werden, deshalb ist er traditionell Bestandteil von Gründonnerstags- und Ostergerichten.

*En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch*

Für 4 Personen

Zutaten

- 500 g weisser Spargel
- 500 g grüner Spargel
- 2 kleine Zwiebeln
- 1 Knoblauchzehe
- 4 EL Rapsöl
- 400 g Risotto-Reis
- 1 DL Weisswein

- 0,2 l Gemüsebrühe
- 100 g geriebener Parmesan

- einige Zweige Kerbel
- Salz, Pfeffer

Zubereitung

Die Endstücke des Spargels grosszügig abschneiden, den weissen Spargel vom Kopf, den grünen Spargel von der Mitte bis

Anzeigen

TIEF- & STRASSENBAU

- Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
- Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

RENÉ BÜRGI
9220 BISCHOFZELL

Tel: 071 430 00 84 Mob: 079 207 49 52
E-Mail: buergi@baut.ch Web: www.buergibaut.ch

TAVELLA ELEKTRO

Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · tavella@freesurf.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

Sicheres Arbeiten im Garten

Kaum ist der Schnee geschmolzen, zieht es den passionierten Gärtner hinaus. Doch bei Arbeiten im Garten verletzen sich jedes Jahr mehr als 15000 Schweizerinnen und Schweizer.

In den meisten Fällen sind die Hände oder der Kopf betroffen. Darum ruft die bfu einige Verhaltensregeln in Erinnerung:

- Um Bäume und Sträucher zu schneiden oder beim Ernten muss eine standstabile Leiter verwendet werden, die wenn möglich an einem Ast festgebunden ist. Eine Schutzbrille schützt bei herabfallenden Ästen oder herausstehenden Astenden.
- Robuste Schuhe verhindern Misstritte und Handschuhe schützen vor Hautverletzungen. Barfuss den Rasen mähen ist fahrlässig.
- Beim Einsatz von ätzenden Gartenchemikalien sofern sie denn wirklich nötig sind - sind Handschuhe, Schutzbrille und Maske zu tragen.
- Elektrische Geräte wie Rasenmäher,

Heckenschere, Komposthäcksler, Elektrofuchsschwanz oder Motorsäge erleichtern die Gartenarbeit. Sie sind aber strikt nach Betriebsanleitung zu verwenden. Blockieren solche Geräte, zieht man erst den Stecker aus, bevor man an ihnen herumhantiert.

- Steckdosen, an denen im Freien benutzte Geräte angeschlossen werden, müssen gemäss den SEV-Normen mit einem Fehlerstromschutzschalter versehen sein.
- Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Kinder Zugang zum Garten haben. Gefährliche Stoffe müssen für sie immer unerreichbar aufbewahrt werden. Auf giftige Pflanzen (Sträucher mit Beeren) sollte man verzichten, denn kleine Kinder können zwischen giftig und ungiftig nicht unterscheiden. Eine Liste mit giftigen Pflanzen finden Sie unter www.toxi.ch. Regenfässer oder Gartenweiher müssen speziell gesichert werden, wenn das Risiko besteht, dass Kinder darin ertrinken.

Peter Scherrer



Anzeigen

Motaco Ecotec Ihr Partner für Schlosserarbeiten und Haustechnikplanung

Es war im Jahre 1948 als unser Grossvater Max Reber die Huf- und Wagenschmiede an der Espenstrasse 4 übernahm. In all den Jahren erweiterte er das Unternehmen bis hin zu Fahrzeugbau, Schlosserei, Kunstschmiedearbeiten. Als er im Jahre 1998 verstarb blieb die Firma geschlossen.



v.l. Marco und Remo Blatter

Es war uns immer klar, dass wir das Geschäft unseres Grossvaters übernehmen wollten.

Da wir damals aber mitten in unserer Ausbildung steckten und die nötige Berufserfahrung noch sammeln mussten, vergingen 12 Jahre bis wir die Firma unter dem Namen **Motaco Ecotec GmbH** wiedereröffnen konnten.

Da wir in neue Maschinen und Anlagen investiert haben, können wir heute eine viel breitere Palette an Dienstleistungen anbieten.

Nebst herkömmlichen Schlosserarbeiten in Stahl, rostfreiem Stahl und Aluminium sind wir auch in folgenden Bereichen tätig:

- Stahlbau
- Maschinenrevisionen
- Spezialanfertigungen
- Prototypenbau
- Planung

Dies ist aber noch lange nicht alles was wir Ihnen anbieten kön-

nen. Fast alles was wir aus Metall fertigen, lässt sich auch aus den verschiedensten Thermoplast-Kunststoffen herstellen.



z.B. Abdeckungen, Behälter in diversen Formen und Grössen, Spezialteile uvm.

Mit der Planung und dem Engineering von Haustechnik- und Industrieanlagen runden wir unser Angebot ab.

Mit dem von uns entwickelten und patentierten «Motaco DM-Schichtspeicher», bieten wir ein intelligentes Produkt für Heizungsanlagen an. Da wir sämtliche Komponenten von Schweizer Lieferanten beziehen und die Produktion des Speichers hauptsächlich in unserem Betrieb erfolgt, sind wir stolz Ihnen ein Schweizer Qualitätsprodukt anbieten zu können.

Lange Rede kurzer Sinn

Suchen Sie eine Lösung in den Bereichen Metall- und Kunststoffbearbeitung oder Energietechnik, dann sind wir der richtige Partner für Sie.

MOTACO ECOTEC GmbH, Espenstrasse 4, 9220 Bischofszell, Tel: 071 422 96 50, www.motaco.ch

 **MOTACO ECOTEC GmbH**

Veranstaltungskalender April 2012

31. März 2012 bis 15. April 2012

Osterbrunnen, Stadt und Landschaft
Bischofszell, Verkehrsverein Bischofszell

1. April 2012

11.00 Uhr Unterhaltung, Bitzihalle,
Stadtmusik Bischofszell

3. April 2012

Jahresversammlung Stiftsamtei,
Schottengasse 7, Blauring Bischofszell
11.30 Uhr Senioren-Zmittag, Säli,
Restaurant Eisenbahn, Seniorenmittag-
essen, Gemeinnütziger Frauenverein
14.00-16.30 Uhr Mütter- und Väter-
beratung, Parterre, Kirchgasse 4
19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr
Jahresversammlung JMSB Schnider-
budig, Jugendmusikschule Bischofszell
und Umgebung
20.00 Uhr Monatsübung Samariterverein,
Schulhaus Sandbänkli

4. April 2012

20.00 Uhr Gruppenabend, Wort des
Lebens - Gruppe

5. April 2012

08.15 Uhr Wanderung,
Schwellbrunn - Risi - Dicken, Vitaswiss,
Sektion Bischofszell

6. Apr. 2012

Karfreitagsandacht für Familien, Kath.
Kirche, Chrabbelfiir-Team und Kinderfeier
20.00 Uhr Vollmondbar, Bischofszell

7. Apr. 2012

16.30 Uhr Chrabbelfiir, Kath. Kirche
Chrabbelfiir-Team

10. - 13. April 2012

14.00-17.00 Uhr Kinderwoche,
Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil

13. - 14. April 2012

Clubtreffen Manx-Club

14. April 2012

100 Jahr Jubiläumsviehschau,
Bruggwiesen, Viehzuchtgenossenschaft
Bischofszell
20.00 Uhr Volkstümlicher Abend,
Bruggwiesen Viehzuchtgenossenschaft
Bischofszell

15. April 2012

Grossratswahlen vom 15. April 2012
Wanderung Bernhardzell - Sitteruferweg,
Naturfreunde Sektion Bischofszell
10.00 Uhr Erstkommunion, St. Pelagius-
kirche, Kath. Kirchgemeinde

17. April 2012

14.00-16.30 Uhr Mütter- und Väter-
beratung Parterre, Kirchgasse 4

18. April 2012

19.30 Uhr Spielabend, Stiftsamtei,
Katholische Arbeitnehmerinnen
Bewegung Thurgau

20. April 2012

21.00 Uhr Nachtwächterrundgang ab
Bogenturm, Nachtwächter- und
Türmerzunft Bischofszell

21. April 2012

19.30 Uhr Leermond-Bar beim Bogenturm,
Verein Leermond-Bar

22. April 2012

15.00 Uhr Vernissage, Gedenkausstellung,
Museum Bischofszell
Museumsgesellschaft Bischofszell

23. April 2012

20.00 Uhr Mitgliederversammlung,
Museumsgesellschaft Schniderbudig
19:30 - 22:00 Uhr Informationsabend
TOUR-DE-SUISSE und BLASKAPEL-
LENTREFFEN 2012, Mehrzweckhalle
Bitzi

25. April 2012

Frühlingsmarkt, Oberstadt,
Marktkommission
09.00 Uhr Müttermesse St. Pelagiuskirche
Frauengemeinschaft

14.00 Uhr Seniorennachmittag

Zufriedenheit im Alter, Stiftsamtei
Katholische Kirchgemeinde
17.30-19.30 Uhr Obligatorische Bundes-
übung für 300 m, Pflichtschützen,
Schiesanlage Mutwiler Tobel
Stadtschützen Bischofszell

26. April 2012

Jahresversammlung, Rest. Eisenbahn,
Gemeinnütziger Frauenverein
Kleidersammlung, Caritas, Stiftsamtei,
Frauengemeinschaft

27. April 2012

19.00 Uhr Mitgliederversammlung,
Gewerbeverein Bischofszell
19.30 Uhr Jugendgruppe-Abend,
Kirchenzentrum, Jugendgruppe Arche
20.00 Uhr Burger Night, Clubhaus 46,
Dark-Fighters, MC Bischofszell
20.00 Uhr Film, Bistro zuTisch kultTisch

28. April 2012

Polysportiver Spieltag, Bruggwiesenhalle,
BSV Bischofszell
09.00-11.00 Uhr Spielgruppe - Tag der
offenen Tür, Spielgruppenlokal
"Laubeggä"

29. April 2012

Bischofszeller Städtlilauf, Oberstadt, OK
Bischofszeller Städtlilauf
08.00-10.30 Uhr Frühlingsexkursion im
Hauptwiler Weiher, Post Natur- und
Vogelschutzverein



Katholische Kirche

Bischofszell

Pfarramt:

Christoph Baumgartner
Tel. 071 422 23 01, Fax 071 422 16 56,
christoph.baumgartner@katholisch
bischofszell.ch

Sekretariat:

Marlies Fässler
T 071 422 15 80, F 071 422 16 56,
pfarramt@katholischbischofszell.ch



April 2012

Palmsonntag, 1. April

10.00 Uhr Familiengottesdienst, Treffpunkt
Grubplatz

Mittwoch, 4. April

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag, 5. April

10.00 Uhr Wortgottesdienst, Bürgerhof
10.30 Uhr Wortgottesdienst, Alters- und
Pflegeheim Sattelbogen

22.00 – 07.00 Uhr Gebetsnacht

Karfreitag, 6. April

10.15 Uhr Kreuzwegandacht für Familien
14.30 Uhr Karfreitagliturgie mit Chorgesang

Ostersamstag, 7. April

16.30 Uhr Chrabbelfeier mit anschliessendem
Eiertütschen

Ostersonntag, 8. April

06.00 Uhr Lichtfeier, Osterfeuer, Aufer-
stehungsgeschichte von Schülern
gespielt
10.15 Uhr Festgottesdienst mit Chorgesang,
Apéro

Mittwoch, 11. April

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. April

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Altersheim Schloss

Freitag, 13. April

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 14. April

17.45 Uhr Italienergottesdienst, Michaelskap.

Weisser Sonntag, 15. April

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Erstkommunion

Mittwoch, 18. April

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. April

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Alters- und
Pflegeheim Sattelbogen

Freitag, 20. April

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22. April, 3. Ostersonntag

10.15 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Portugiesengottesdienst,
Michaelskapelle

Mittwoch, 25. April

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier,
Frauengemeinschaft

Donnerstag, 26. April

10.00 Uhr Wortgottesfeier, Altersheim Schloss

Freitag, 27. April

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 28. April

17.45 Uhr Italienergottesdienst, Michaelskap.

Sonntag, 29. April, 4. Ostersonntag

10.15 Uhr Eucharistiefeier



Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
www.internetkirche.ch

Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer
Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 15 45
paul.wellauer@internetkirche.ch

Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr
Telefon 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

April 2012

01. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche
19.00 Uhr Lord's Meeting, Johanneskirche

04. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille
19.30 Uhr Teenager-Club, Kirchenzentrum
19.30 Uhr Gospelchor, Aula Sandbänkli

06. Karfreitag

10.10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Johanneskirche

08. Sonntag, Ostern

10.10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Johanneskirche

10. Dienstag

10.00 Uhr Heimgottesdienst im Bürgerhof, mit
Abendmahl
14.15 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

11. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

12. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst mit Abendmahl im
Sattelbogen, Mis Dehei

13. Freitag

14.30 Uhr Da Capo, Für Frauen und Männer ab
60, Kirchenzentrum

15. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche
19.30 Uhr «nnehalten», Johanneskirche

18. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

22. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche
10.10 Uhr EnergyClub, Johanneskirche

24. Dienstag

14.15 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

25. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille
14.30 Uhr Seniorennachmittag im Kirchen-
zentrum, «Pascal Miller musiziert mit
Kindern»

19.30 Uhr Gospelchor, Aula Sandbänkli

26. Donnerstag

08.00 Uhr Senioren in Bewegung, Anmelden bei
Walter Langenegger, 071 422 15 84
oder Rösli Pech, 071 422 11 74

27. Freitag

14.30 Uhr Da Capo, Für Frauen und Männer ab
60, Kirchenzentrum

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche, Kirchenzentrum

28. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche

29. Sonntag

10.10 Uhr Domino-Gottesdienst, Johanneskirche
10.10 Uhr Chilezmittag, Kirchenzentrum

Gang - go - Klub

Gestern war das Jahrestreffen
umrahmt von festlich feinem Essen.
Sehr zur Freude von Geist und Magen.
Der Gang – go – Klub hat eingeladen.

Um öffentlich einmal zu tagen.
He nei, nicht um sich zu beklagen.
Da sitzen sie in Reih und Glied
und singen monoton ihr Lied:

„Gang – go hole, gang – go poschte
gang – go laufe, tue nüd roschte
gang – go träge, gang – go bringe
gang – go jäte, gang – go singe“

Da hohes Lied vom braven Mann
die Runde nicht ergötzen kann,
wird jedes Jahr ganz speziell
die gleiche Story aktuell:

Im fernen Berner-Oberland
lebt' einst ein Mann. S'ist allerhand.
Der sagte mutig und leicht fauchend:
«I gange nid» zu seinem Frauchen.

Der Präsident als Gang – go – Schef
erinnert an den letzten Treff
und jubelt hoch den braven Mann,
der dann im Guinness-Buche stand.

Ein jeder, der dort anwesend war,
träumte heroisch ähnlich gar:
«gang – go» einmal zu missachten
und den Ruf als Luft zu betrachten.

Doch die Moral von der Geschichte:
Mann, o Mann wahr' dein Gesicht.
Wenn's «gang – go» tönt, ho ruck und zack:
mach' trotzig eifach d'Fuscht im Sack.

Halbwürdiger Fax
vom Stebler Max

peZagelektro ag

eichenstrasse 3 • 9220 bischofszell
fon 071 424 24 90 • info@pezag.ch

Laden-Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag 13.30-18.30 Uhr

Samstag 07.30-12.00 Uhr

Montag geschlossen



50 % Rabatt

SIEMENS

Gefrierschrank-Aktion

April 2012 solange Vorrat

GS40NA32 noFrost – nie mehr abtauen!!

Energie-Effizienzklasse A++

Gerätemasse (HxBxT) 185x70x75 cm

Fr. 1'375.— statt Fr. 2'750.-- **

GS30VX30

Energie-Effizienzklasse A++

Gerätemasse (HxBxT) 171x60x65 cm

Fr. 945.— statt Fr. 1'890.-- **

** Abholpreis inkl. MWST und VRG



KIRCHEN
CHOR
SANKT
PELAGIUS
BISCHOFZELL

Sing mit im Kirchenchor !

Der kath. **Kirchenchor St.Pelagius Bischofszell** bietet in diesem Jahr
Sängerinnen und Sängern aller Konfessionen in zwei Projekten
Gelegenheit zum Mitsingen.

Singen ist gesund, erfreut Körper und Gemüt, weckt und stärkt die Lebensfreude.
Mit wenig Aufwand entstehen grossartige Gemeinschaftserlebnisse.
Es lohnt sich also, in einem oder in beiden Projekten mitzuwirken.

1. Projekt: Pfingsten 2012, So. 27. Mai

- **I will sing with the spirit, John Rutter**
- **Messe in D-Dur, Colin Mawby**
Neue englische Chormusik, gemässigt
modern, harmonisch interessant,
rhythmisch schwungvoll und mitreissend,
ergreifend stimmungsvoll.
- Schnupperprobe am Donnerstag, 12. April,
- Proben nach Ostern jeden Donnerstag

2. Projekt. Patrozinium 2012, So. 2. Sept.

- **Spatzenmesse von W.A. Mozart
für Chor, Solisten und Orchester**
Klassische lat. Messe, edler Wohlklang,
empfindsame, cantable Melodik, wirkungsvolle
und eindringliche Chöre,
berührende Ensemble- und Solopartien.
- Schnupperprobe am Donnerstag, 07. Juni
- Proben nach Pfingsten jeden Donnerstag

20.00 Uhr Stiftsamtei Bischofszell

Kontakt, Auskunft, Anmeldung

Beat Baumgartner Präsident Tel. 071 422 41 75

baumgartner_beat@bluewin.ch

Paul Steiner Chorleiter Tel. 071 633 10 57

pastei@bluewin.ch

www.pastei-stimmbildung.ch